

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: September 1647**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. September 1647.....	2
<i>Zwei Träume – Besprechung mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Nächtlicher Regen – Sorge vor Beeinträchtigung des Landbaus – Geldangelegenheiten – Einkäufe auf dem Jahrmarkt – Gespräch mit dem Leibarzt Dr. Johann Brandt – Korrespondenz – Dr. Brandt als Abendessensgast.</i>	
02. September 1647.....	3
<i>Geflügellieferung aus Ballenstedt – Traum – Spaziergang zum Vogelherd – Diebstähle auf dem Jahrmarkt – Wundersame Berichte über die Taten des Okulisten Hans Georg Petzold.</i>	
03. September 1647.....	4
<i>Vogeljagd – Ende des Ägidienmarktes – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Spaziergang im Garten und in die Weinberge – Lateinische Reime.</i>	
04. September 1647.....	6
<i>Hasen- und Vogeljagd – Korrespondenz – Entsendung eines Boten nach Leiden – Vorhaben – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Spaziergang – Beratung und Mittagessen mit Dr. Mechovius – Anhörung der Vorbereitungspredigt auf das Abendmahl – Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender aus Dessau.</i>	
05. September 1647.....	12
<i>Vogeljagd – Abendmahl zum Erntedankfest – Unterredung mit Hofprediger Konrad Theopold – Theopold und Justina Maria von Einsiedel als Mittagsgäste – Anhörung der Predigt.</i>	
06. September 1647.....	13
<i>Vogel- und Hasenjagd – Geflügellieferung aus Ballenstedt – Kriegsfolgen – Grenzziehung bei Wunningen – Tätigkeit des Okulisten – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausritt nach Zepzig – Rückkehr von Fuhren mit Baumaterial.</i>	
07. September 1647.....	15
<i>Vogeljagd – Kriegsfolgen – Revision der Kontributionsanlage – Administratives – Ankunft von Truppen – Spaziergänge – Abschluss der Haferernte.</i>	
08. September 1647.....	16
<i>Vogeljagd – Kirchgang – Unfall der Tochter Maria – Kriegsfolgen – Sorgen um den Kammermeister Tobias Steffek – Korrespondenz – Nachrichten – Spaziergang in Weinberg und Garten.</i>	
09. September 1647.....	18
<i>Rückkehr eines Boten – Korrespondenz – Unwohlsein der Tochter Anna Elisabeth – Neuigkeiten.</i>	
10. September 1647.....	19
<i>Vogeljagd – Spaziergang zum Vogelherd – Korrespondenz – Neuigkeiten – Weiteres Klagen über Unglück.</i>	
11. September 1647.....	20

Vogeljagd – Entsendung des Lakaien Christian Große – Wirtschaftssachen nach Gottesdienst – Spaziergang zum Vogelherd – Regen und Wind – Beratung mit Dr. Mechovius – Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgast – Behandlungserfolg des Okulisten – Lebensangelegenheiten.

12. September 1647.....	22
<i>Grimmige Kälte – Kirchgang mit den Schwestern – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Beginn des Bierausschanks – Korrespondenz – Geldangelegenheiten – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Weiterer Kirchgang – Audienz für den Okulisten.</i>	
13. September 1647.....	24
<i>Herzschmerz – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
14. September 1647.....	28
<i>Sturm – Spaziergang in die Felder – Unterredung mit Dr. Mechovius – Korrespondenz – Weiterhin Herzschmerz und Sorgen – Traum der Schwester Dorothea Bathilde – Fortwährende Erkrankung Anna Elisabeths.</i>	
15. September 1647.....	29
<i>Regen – Predigtbesuch – Dr. Brandt als Mittagsgast – Korrespondenz – Ankunft eines schwedischen Sekretärs mit Taufgeschenken – Beschenkung, Bewirtung und Abfertigung des Sekretärs.</i>	
16. September 1647.....	30
<i>Geflügellieferung aus Ballenstedt – Traurigkeit – Gedicht – Beratung mit Dr. Mechovius – Entsendung des Kammerjunkers und Stallmeisters Abraham von Rindtorf sowie des Kammerdieners Jakob Ludwig Schratzenbergers nach Ballenstedt – Besuch durch den Obereinnehmer Johann von Bergen – Gespräch mit Dr. Brandt – Vogeljagd – Korrespondenz.</i>	
17. September 1647.....	31
<i>Vogeljagd – Spaziergang – Kontributionsangelegenheiten – Aussaat des Wintergetreides – Korrespondenz.</i>	
18. September 1647.....	32
<i>Vogeljagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Dr. Brandt als Mittagsgast und Auftragsempfänger.</i>	
19. September 1647.....	35
<i>Vogeljagd – Geflügel- und Wildlieferung aus Ballenstedt – Gestrige Ankunft des ehemaligen Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder – Röder als Mittagsgast – Beratung mit dem Amtsrat und Stadtvogt Georg Banse – Bedauern.</i>	
20. September 1647.....	36
<i>Nebel – Vogeljagd – Gespräch mit dem anhaltisch-harzgerödischen Hofrat Kaspar Pfau – Korrespondenz – Verabschiedung von Dr. Mechovius und Dr. Brandt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
21. September 1647.....	38
<i>Vogeljagd – Abreise von Dr. Mechovius und Dr. Brandt – Erledigungen – Neuigkeiten – Geldangelegenheiten – Rückkehr von Steffek aus Holstein – Korrespondenz.</i>	
22. September 1647.....	40
<i>Vogeljagd – Bericht Steffecks vom Schicksal des Pferdes "Türke" – Predigtbesuch mit den Schwestern – Entlaufende Untertanen – Spaziergang – Weiterer Bericht Steffecks über Reise Glück.</i>	
23. September 1647.....	42

	<i>Wild- und Geflügellieferung von Ballenstedt – Abschickung eines Boten nach Hollstein – Korrespondenz – Spaziergang in die Felder – Nächtliches Klopfen – Begutachtung von Weinbau und Eichelmast – Beauftragungen – Justizangelegenheiten – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Kriegsnachrichten – Gedanken zum Pferd "Türke".</i>	
24. September 1647.....	<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Warnungen vor dem Okulisten – Wiegen der Taufgeschenke – Spaziergang zur Begutachtung der Weinberge.</i>	44
25. September 1647.....	<i>Geflügel- und Wildlieferung aus Ballenstedt – Neuigkeiten – Lachsfang – Spaziergang in die Weinberge – Begegnungen mit den Fürsten August und Ernst Gottlieb – Berichte durch Dr. Mehovius und Pfau – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Rückkehr und Bericht des Diakons und Schulrektors Andreas Hesius – Rückkehr von Rindtorf und Schartzzenberger – Ernteauffälle durch vermutete Untreue.</i>	46
26. September 1647.....	<i>Dichter Nebel – Kirchgang mit den Schwestern – Weiterer Bericht von Hesius – Korrespondenz – Weiterer Kirchgang – Kriegsnachrichten.</i>	48
27. September 1647.....	<i>Spaziergang im Garten – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Durchreise des Fürsten Johann Kasimir ohne Besuch.</i>	49
28. September 1647.....	<i>Geflügellieferung aus Ballenstedt – Schönes Wetter – Korrespondenz – Beginn der Weinlese – Spaziergang zum Vogelherd – Besuch durch den Harzgeröder Hofmeister Hans Ernst von Freyberg – Kriegsnachrichten – Verdruss – Absendung Steffecks und abendliche Rückkehr – Ausritt zum Aderstedtischen Weinberg – Begegnung mit dem Reinstedter Pfarrer Wolfgang Benjamin Giegelsberger – Getreideertrag – Betrug im Vorwerk – Geldangelegenheiten – Kriegsfolgen.</i>	52
29. September 1647.....	<i>Vogeljagd – Zweimaliger Kirchgang – Theopold als Mittagsgast – Gespräch mit Dr. Mechovius – Neuigkeiten – Spaziergang im Garten mit Schwester Sophia Margaretha – Jonius als Gast zum Abendessen – Mostprobe.</i>	55
30. September 1647.....	<i>Vogeljagd – Korrespondenz – Weinertrag und vermuteter Täuschungsversuch – Ausritt zum Ziegelberg – Unruhe wegen ankommender Truppen.</i>	56
Personenregister.....		57
Ortsregister.....		61
Körperschaftsregister.....		63

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. September 1647

[[183v]]

☞ den 1. September 1647. <Ægidij¹.>

Songe²: wie ich mit herrnvetter Fürst Augusto³ geredet, im gemach spatziren gehende, da wehre eine große blawe katze, auf dem Tisch gelegen, vndt hette gelawret. Jch hette mit dem stab in der handt, ihr gewingkt, herundter vndt außzugehen, da wehre sie mir zu halse gesprungen, nachm gesicht, vndt etzliche mahle die Sprünge wiederholet, das ich mich ihrer kawm erwehren können, vndt dem herrnvetter selber [[184r]] bange darbey wahr, wiewol er sich desthalben, nicht viel movirte⁴, ich aber endlich, vber dem verdrießlichen kampf, erwachen mußte.

Newlich, trawmete mir, von einer rohten katze zu Cöhten⁵ dergleichen. Je ne scay, si mes Oncles⁶, me persecüteront avec quelque nouvelle astüce, ayans estè fraischement a Hartzgerode⁷.⁸

Doctor Mechovius⁹ ist alhier¹⁰ bey mir, im Consilio¹¹ gewesen.

Es hat heütte wieder geregenet, vndt gibt nicht allein eine Naße erndte, Sondern es wirdt auch eine Naße Sahmzeit, vndt schlechte weinlese besorget¹², weil die regen vndt feücht gewitter, also continuiren¹³. Doch wirdt vnß Gott schon vnser bescheiden Theil geben. perge¹⁴

Der Iüde Abraham Benedix¹⁵, hat sich ehrlich eingestellet, mit seinen stipulirten geldern, nach vielem tergiversiren¹⁶. Wie es aber inß künftige, mit größeren hinterstelligen¹⁷ Summen, werden dörfte, mag Gott wißen, der wolle vnß vor vnheyl, vndt böser leütte, befahrendem¹⁸ falliment¹⁹ bewahren! Ach Gott! erleichtere mir doch die schwehren zeitten, sampt aller drangsale vndt aduersitet²⁰!

1 Ägidiustag: Gedenktag für den Heiligen Ägidius (1. September).

2 Übersetzung: "Traum"

3 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

4 moviren: bewegen, sich regen.

5 Köthen.

6 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

7 Harzgerode.

8 Übersetzung: "Ich weiß nicht, ob meine Onkel mich mit irgendwelchen neuen Listen verfolgen werden, nachdem sie neulich in Harzgerode gewesen sind."

9 Mechovius, Joachim (1600-1672).

10 Bernburg.

11 Übersetzung: "Besprechung"

12 besorgen: befürchten, fürchten.

13 continuiren: (an)dauern.

14 Übersetzung: "usw."

15 Benedix, Abraham.

16 tergiversiren: zögern, sich weigern, Ausflüchte suchen.

17 hinterstellig: rückständig.

18 befahren: (be)fürchten.

19 Falliment: Bankrott, Konkurs, Zahlungsunfähigkeit.

20 Adversitet: Widerwärtigkeit, Ungunst.

[[184v]]

Allerley, auf dem Jahrmarckt, einkäuffen laßen.

Mit *Doctor Brandten*²¹, conversiret. *perge*²²

*Risposta*²³ vom Friederich Kühne²⁴, von halle²⁵.

Zu abendts, *Doctor Brandten* gehabt.

02. September 1647

ᵃ den 2. September 1647.

<12 groß vogel von Ballenstedt²⁶ als drußeln, vndt Amseln.>

Songe: comme si *Tobias Steffeck* de *Kolodey*²⁷ m'auroit èscrit, qu'il ne pouvoit avoir aulcüne nouvelle de mon tant aimè cheval Türck, qu'il croyoit certainement, qu'il estoit mort, <il y a long temps> mais des circomstances, si par colere ou aultrement quelqu'un l'auroit tuè?, il ne pouvoit rien apprendre, ou si on l'auroit tant battü, & agité a la charrüe, sans luy laisser nül repos, nj relasche aulcüne, qu'il en estoit consumè entierement? ou bien si on l'auroit vendü, a quelque autre, qui l'auroit prins avec soy, en terre estrangere, & que ie n'en orrois iamais plüs de nouvelles, qu'il ne me pouvoit pas tout dire, ce qu'il <en> auroit entendü, mais qu'il me prjoit treshümblement de me deporter, de telles pensèes, de ravoir üne perte irreparable, & inestimable, voire tres-dommageable a ma felicitè, & de ne luy rien impüter.²⁸ [[185r]] Muß ich also auch hierinnen, mein elendt beklagen, vndt wil fast das ansehen darauß erscheinen, alß solle auch *Tobias*²⁹ in andern ihme anbefohlenen wichtigern sachen, kein glügk, noch succeß³⁰ haben. *Patientia*³¹ ! Der liebe Gott, wirdt doch noch mehr, alß einen Segen haben! Er wolle ihn doch vnß beschehren! vndt vnß nicht waysen laßen!

A spasso³² aufn vogelherdt³³, aber nichts gefangen, weil es gar zu windig worden. *perge*³⁴

21 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

22 *Übersetzung*: "usw."

23 *Übersetzung*: "Antwort"

24 Kühn, Friedrich (1599-1654).

25 Halle (Saale).

26 Ballenstedt.

27 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

28 *Übersetzung*: "Traum: als ob Tobias Steffeck von Kolodey mir geschrieben hätte, dass er keine Nachricht von meinem so sehr geliebten Pferd "Türke" haben könne, dass er sicher glaube, dass es vor langer Zeit gestorben sei, aber von den Umständen, ob ihn jemand aus Zorn oder auf andere Weise getötet habe, könne er nichts erfahren, oder ob man ihn so sehr geschlagen und mit dem Pflug umhergetrieben habe, ohne ihm eine Ruhepause zu gönnen, oder ob man ihn an einen anderen verkauft habe, der ihn mit sich in ein fremdes Land genommen habe, und dass ich nie wieder Neuigkeiten von ihm hören würde, dass er mir nicht alles sagen konnte, was er davon gehört hätte, aber dass er mich sehr demütig bat, von solchen Gedanken abzustehen, einen unersetzlichen und unschätzbaren, ja sogar für meine Glückseligkeit sehr schädlichen Verlust zurückzubekommen, und ihm nichts anzulasten."

29 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

30 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

31 *Übersetzung*: "Geduld"

32 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

33 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

Il y a beaucoup de larcin a ce marchè, l'affluence de diverses gens, de differente nature, occasionnant ce vice. Ils ont hier dèstrobbè plüs de 12 pourceaux, a partie de mes serviteürs.³⁵

Der Oculist, vndt Arzt³⁶ so alhier³⁷ ist, vndt stadtlliche beweiß hat, von Königlichen Chur[-] vndt Fürstlichen personen, erzehlet stupenda³⁸ vndt mirabilia³⁹, von augenheilungen, steinschneiden, brüchengenesung, vndt dergleichen, auch von antidotis⁴⁰, damit er leütten, wieder die Veneficja⁴¹ geholfen. Er wil kein gemeiner Marckschreyer, Tyriackßkrähmer⁴², oder zahnbrecher sein. helt sich eüßerlich, sehr prächtig, vor einen solchen Mann, sonderlich mit kleidung, vndt pferden, vndt verkauft seine medicamenta⁴³ wolfail, sol auch seine streiche gar vernünftig vorbringen. Er ist von Breßlaw⁴⁴, ein Schlesjer.

03. September 1647

[[185v]]

☞ den 3. September 1647.

<30 kleine vogel der vogelsteller⁴⁵ .>

heütte hat vnser alhiesiger Jahrmargkt, ejn Ende. Es seindt handelßleütte vndt krähmer genung, alhier⁴⁶ gewesen, hat aber an gelde gefehlet, so man ihnen nicht können zu lösen, geben.

Avis⁴⁷: daß der Schwedischen⁴⁸ sachen, nicht zum besten stehen, vndt wo Königßmargk⁴⁹ den secours⁵⁰ ihnen nicht zubringt, müßen sie verhungern, oder entlauffen, oder sich in angesicht ihres wiederparts, mit gefahr, vndt schlägen, retiriren, ChurBayern⁵¹ leßet eine Schifbrügke vber die Donaw⁵² schlagen, zwischen Straubingen⁵³ vndt Regenspurgk⁵⁴ vndt leßet dero völcker⁵⁵

34 *Übersetzung*: "usw."

35 *Übersetzung*: "Es gibt viele Diebstähle auf diesem Markt, da der Zulauf von verschiedenen Leuten unterschiedlicher Art dieses Laster verursacht. Sie haben gestern mehr als zwölf Schweine auf Seiten meiner Bediensteten gestohlen."

36 Petzold, Hans Georg (gest. 1648(?)).

37 Bernburg.

38 *Übersetzung*: "Erstaunliches"

39 *Übersetzung*: "Wundertaten"

40 *Übersetzung*: "Gegenmittel"

41 *Übersetzung*: "Vergiftungen"

42 Theriakkrämer: Reisender Händler/Hausierer mit allerlei Hausmitteln, auch (angeblichen) (All-)Heil- bzw. Wundermittel; vgl. Theriak.

43 *Übersetzung*: "Arzneien"

44 Breslau (Wroclaw).

45 Vogelsteller: Vogelfänger.

46 Bernburg.

47 *Übersetzung*: "Nachricht"

48 Schweden, Königreich.

49 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

50 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

51 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

52 Donau, Fluss.

53 Straubing.

54 Regensburg.

zusammen, nach der Oberpfalz⁵⁶, marchiren, dörfte die getroffene neütralitet⁵⁷, nicht continuiren⁵⁸ wollen, weil die auß Schweden, angekommene ratification nicht vollstendig, vndt etzliche wortt darinnen, außgelaßen sein sollen. Der Graf von Trauttmanßdorf⁵⁹ sol in kurtzem wieder nach Oßnabrügk⁶⁰ verraysen, vndt der Kayserlichen⁶¹ sachen prosperiren.

Die Kayserlichen haben proviant vollauff, in ihrem läger, hingegen die Schwedischen leiden mangel vndt es sterben viel pferde, in ihrem läger, viel Soldaten endtlaufen ihnen, kriegen kein geldt. Königsmarck ist an der Weser⁶², auf den sie hoffen.

[[186r]]

Im haag⁶³ haben die Staden⁶⁴ den frieden mit Spanien⁶⁵ confirmirt⁶⁶, Monsieur⁶⁷ Servient⁶⁸ ist malcontent abgeschieden, von den Stadischen deputirten⁶⁹, schlecht empfangen, vber dieses die angebotene raysegesellschaft, vndt convoy⁷⁰, ihnen abgeschlagen. General Lamboy⁷¹ ist starck[,] hat Fastenaw⁷² belärgert, hindert General Königßmarck⁷³ herauf zu kommen. Alß die Engellische⁷⁴ armée in Londen⁷⁵ kommen, hat sich der krieg geendet, vndt ist ein Newes Parlament⁷⁶ verordnet, auch in allen kirchen, dangksagung geschehen, iedoch sollen vndterschiedliche personen, alß Rädlinßführer, gestrafft werden. ChurPfaltz⁷⁷, hat seine gesandten⁷⁸ von Münster⁷⁹ vndt Oßnabrück⁸⁰

55 Volk: Truppen.

56 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

57 [Waffenstillstand von Ulm =] Particulare Armistitium, Welches zwischen der Königl. Mayt. in Schweden/ der Königl. Mayt. in Franckreich/ Ihrer Fürstl. Gn. zu Hessen-Cassel/ und dero Confoederirten und Adhaerenten in Teutschland/ eines. Und Dann Ihrer ChurFl. Durchl. in Bäumen/ Ihrer ChurFl. Durchl. zu Cölln/ unnd dero Stiffter Coadjutorn, andern Theils zu Ulm jüngst abgehandelt worden: Ingleichen etliche zwischen Aller-Höchstgedachter Ihrer Königl. Mayt. zu Schweden/ bestelten General Feldtmarschalln/ Herrn Carl Gustav Wrangln/ und ChurFl. Durchl. in Bäumen/ darauff gewechselte Schreiben und Antworten/ derselben Vollziehung und beschehene Loßkündigung betreffende/ aus den Originalien zur Nachrichtung nachgedrucket, o. O. 1647.

58 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

59 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

60 Osnabrück.

61 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

62 Weser, Fluss.

63 Den Haag ('s-Gravenhage).

64 Niederlande, Generalstaaten.

65 Spanien, Königreich.

66 confirmiren: bestätigen.

67 *Übersetzung*: "Herr"

68 Servien, Abel (1593-1659).

69 Clant tot Stedum, Adriaen (1599-1665); Donia, Frans van (1580-1651); Gent, Barthold van (gest. 1650); Knuyt, Johan de (1587-1654); Mathenese, Johan van (1596-1653); Pauw, Adriaen (1585-1653); Reede, Godart van (1588-1648); Ripperda, Willem (ca. 1600-1669).

70 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

71 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

72 Fürstenuau.

73 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

74 England, Königreich.

75 London.

76 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

77 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

78 Camerarius, Joachim (2) (1603-1687); Meisterlin, Jonas (1585-1663).

wieder abgefordert weil von den Secretarien, so wol der Frantzösischen⁸¹, alß Schwedischen⁸², das iehnige vndterschrieben, waß in den proiectis⁸³, zu befinden.

Jch habe auch eine höfliche antworth, von der Eptißinn zu Quedlinburg⁸⁴ vndt dann vom Doctor Augusto Carpezovio⁸⁵, auß Mü Osnabrück empfangen wegen meiner desiderien⁸⁶.

A spasso⁸⁷ in garten, vndt kleinen wejnbergk⁸⁸.

Fors, sors; mors; Vanitas, sanitas, immanitas, pretia, retia, Veritas, Varietas, Fatum, datum, latum, Natura, cura, cultura, sursum deorsum, occiput[,] synciput, tege, lege, <rege>[,] erige, lex, grex, Rex.⁸⁹

04. September 1647

[[186v]]

den 4. September 1647.

<4 hasen Rindtorf⁹⁰ gehetzt.>

<

17 lerchen 1 wachtel

Hanß⁹¹ Forster etcetera

3<9>0 kleine vogel.>

Abermals schreiben auß Leyden⁹², von Victor Amadis⁹³ vndt Schwechhausen⁹⁴. Deo benedicente!⁹⁵

Jch habe mit eigenem bohten, auf Brehmen⁹⁶, wieder dahin geschrieben. Gott gebe zu großem glück! segen! vndt benedeyung!

79 Münster.

80 Osnabrück.

81 Frankreich, Königreich.

82 Schweden, Königreich.

83 *Übersetzung*: "Entwürfen"

84 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).

85 Carpozov, August (1612-1683).

86 Desiderie: Anliegen, Wunsch, Verlangen, Forderung.

87 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

88 Kleiner Berg.

89 *Übersetzung*: "Zufall, Los, Tod, Nichtigkeit, Gesundheit, Unmenschlichkeit, Belohnungen, Netze, Wahrheit, Verschiedenheit, Schicksal, Gabe, Breite, Natur, Fürsorge, Bearbeitung, Auf und Nieder, Hinterkopf, Vorderkopf, bedecke, lese, leite, errichte, Gesetz, Schar, König."

90 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

91 N. N., Hans (6).

92 Leiden.

93 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

94 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

95 *Übersetzung*: "Durch den segnenden Herrn!"

96 Bremen.

J'ay des beaux desseigns, si l'occasion n'est perdue desja? & si le grand Dieu, seconde avec benedictions, santè & moyens, nos jntentions.⁹⁷

A luy en sera la gloire, A tout jamais, Amen!⁹⁸

Die avisen⁹⁹ außm Oberlandt¹⁰⁰ bringen mitt:

Daß der ViceRè¹⁰¹ zu Neapolj¹⁰², noch im anfang des Augustj¹⁰³, seinen pallast, mit Außerwergken¹⁰⁴ vmbgeben, 4 Stügke¹⁰⁵ darein gestellt, vndt 600 Soldaten in die Stadt¹⁰⁶, beruffen. Wie das gemeine volck, solches erfahren, seint in 125000 Mann bewehrt herzu gelauffen, vndt haben keine Vivres¹⁰⁷ mehr hinein gelaßen. Den 10^{ten} Augusti styli novi¹⁰⁸ ist der Bandit Peron¹⁰⁹, des volcks Redlinsführer, endthäuptet worden, darüber herr omnes¹¹⁰ noch vnsinniger worden, der kirchen Santa Maria zugelauffen, vndt darinnen den Signor¹¹¹ Giuseppe Caraffa¹¹² angetroffen, denselben endthauptet, vndt seinen kopf, an einem Spieß, mit dieser vberschrift herumb getragen, diß ist das häupt des Giuseppe Caraffa des Königlichen rebellen, vndt verrähters, hernach wurde auf diesen Tag, ein Fischer, Nahmens, Tomaso Agniello¹¹³, so 72[!] Jahr altt, vor des volcks häupt erwehlet, welcher viel vom Adel, Schuldige, vndt vnschuldige [[187r]] hinrichten, auch sich hertzogk de Sant Georgio¹¹⁴ nennen laßen, auf deßen kopf der ViceRè¹¹⁵ 30000 Ducaten geschlagen, der ist aber, neben seiner Frawen¹¹⁶, alß ViceRegina¹¹⁷, mit großen geschengken, vom volgk verehret¹¹⁸ worden. Endtlich hat dieser Agnolo mit dem ViceRé¹¹⁹ accordirt¹²⁰ die rebellion aufzuheben, vndt ließ viel Banditen endthäupten, darnach schickte er einen Currirer in Spanien¹²¹

97 *Übersetzung*: "Ich habe schöne Vorhaben, wenn die Gelegenheit nicht bereits vergangen ist und wenn der große Gott mit Segnungen, Gesundheit und Mitteln unsere Absichten unterstützt."

98 *Übersetzung*: "Ihm wird davon der Ruhm für immer und ewig sein, Amen!"

99 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

100 Oberdeutschland (Süddeutschland).

101 Ponce de León y Álvarez de Toledo, Rodrigo (1602-1658).

102 Neapel, Königreich.

103 *Übersetzung*: "August"

104 Außenwerk: Befestigungsanlage außerhalb des Hauptwalles.

105 Stück: Geschütz, Kanone.

106 Neapel (Napoli).

107 *Übersetzung*: "Lebensmittel"

108 *Übersetzung*: "des August neuen Stils [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

109 Perrone, Domenico (gest. 1647).

110 *Übersetzung*: "Pöbel"

111 *Übersetzung*: "Herrn"

112 Carafa, Giuseppe (ca. 1615-1647).

113 Amalfi, Tommaso Aniello d' (1620-1647).

114 Amalfi, Tommaso Aniello d' (1620-1647).

115 Ponce de León y Álvarez de Toledo, Rodrigo (1602-1658).

116 Amalfi, Bernardina d', geb. Pisa (1625-1656).

117 *Übersetzung*: "Vizekönigin"

118 verehren: schenken.

119 *Übersetzung*: "Vizekönig"

120 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

121 Spanien, Königreich.

, vmb confirmation¹²² des accords¹²³. Den 13. Augustj styli novi¹²⁴ haben sie die päße beschloßen, vndt alle banditen, so in der Stadt¹²⁵ gefunden köpfen laßen, den 15. hat Agnolo dem Signor¹²⁶ Ferrante Garallo¹²⁷ der vornehmsten herren, einem, befohlen, ihme die füße zu küßen, oder er wollte sein hauß einreißen laßen, er gab auch auß, dem Pabst¹²⁸ den krieg anzukündigen, wann er ihm nicht gewaltt vber die Nonnen Clöster, gebe. Den 16. wurde er nach getroffenem accord, von den Spannischen zu gaste geladen, bekam einen Trunk wurde darvon vnsinnig, vervbte in der Carmeliten¹²⁹ kirchen, mitt einem crucifix allerley wahnwitz, wurde hernach in selbigem kloster, von etlichen bestalten vom Adeln, mit 8 schößen¹³⁰, vmbbracht, sein häupt schimpflich herumb b<g>etragen, vndt sein leib geschleift, dergleichen wurde mit seinem weibe, kinder, vndt Secretario¹³¹, auch vervbet, darüber thete sich daß volck alsobaldt stillen, vndt gieng der ViceRe¹³² gantz sicher, durch alle gaßen. Jst dengkwürdig! vndt vmbstendtllich beschrieben, alß eine continuation¹³³ der vorgegangenen Neapolitanischen großen rebellion, so andere Potentaten, noch zu steiffen, gedengken.

[[187v]]

Zu Münster¹³⁴ vndt Oßnabrück¹³⁵ tractiret¹³⁶ man noch. Der Düc de LongueVille¹³⁷, hat verraysen wollen, dörfte sich aber noch halten laßen. Der punctus satisfactionis militiæ¹³⁸, mit 20 millionen, wirdt vor vnmüglich, vndt vnerträglich im Reich¹³⁹, gehalten. Zwischen Frangkreich¹⁴⁰ vndt Spanien¹⁴¹, wirdt stargk gehandelt, durch interposition¹⁴², der Stadischen¹⁴³.

Jn hollandt¹⁴⁴ gehen die armaturen¹⁴⁵ nach Brasilien¹⁴⁶ etwas langsam, weil Portugal¹⁴⁷ sich erkläret, der WestIndianischen compagnie¹⁴⁸, alle abgenommene orth, die sie vorhin gehabt, in der gühte wieder einzuräumen.

122 Confirmation: Bestätigung.

123 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

124 *Übersetzung*: "des August neuen Stils [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

125 Neapel (Napoli).

126 *Übersetzung*: "Herrn"

127 Carracciolo, Ferrante (1605-1647).

128 Innozenz X., Papst (1574-1655).

129 Karmeliten (Ordo Fratrum Beatae Mariae Virginis de Monte Carmelo).

130 Hier: Schüssen.

131 *Übersetzung*: "Sekretär"

132 *Übersetzung*: "Vizekönig"

133 Continuation: erneuter/fortgesetzter Bericht.

134 Münster.

135 Osnabrück.

136 tractiren: (ver)handeln.

137 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

138 *Übersetzung*: "[Verhandlungs]Punkt der Armeesatisfaktion"

139 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

140 Frankreich, Königreich.

141 Spanien, Königreich.

142 Interposition: Vermittlung.

143 Niederlande, Generalstaaten.

144 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

145 Armatur: Rüstung.

Den Spanischen, vndt Stadischen Soldaten, ist aufs neue verboten, sich nicht mehr, biß auf weittere ordre¹⁴⁹, an einander zu g<v>ergreifen, noch partien¹⁵⁰ aufeinander außzuschigken.

Auß dem Kayserlichen¹⁵¹ läger seindt General Iean de Werth¹⁵², vndt graf Montecuculj¹⁵³, mit 8 mille¹⁵⁴ pferden, 1000 Mußketirer, vndt 8 feldstügken¹⁵⁵, außgangen, vorhabens den feindt zu vberfallen, weilen er aber verkundtschaft, hat er sich im walddt, biß 1 vhr, nachmittages verdegkt gehalten, folgends gegen des feindts läger avancirt¹⁵⁶, vndt 16 squadronen¹⁵⁷ Reütter, so herauß gestanden, vndt das Schloß Triebel¹⁵⁸ zu endtsetzen, vermeint, (welches aber die Kayserlichen mit Sturm erobert, vndt die besatzung Niedergemacht) [[188r]] mit kleinen trouppen, angegriffen, vndt selbige nach dem walddt in den Kayserlichen¹⁵⁹ hinderhalt gelogket, welches ihnen so wol gelungen, das selbige 16 squadronen¹⁶⁰ gänzlich zertrennet, vndt geschlagen worden, darvon der mehrertheil niedergemacht, dann gar wenig, quartier¹⁶¹ bekommen, worundt viel vornehme Officirer auf Schwedischer¹⁶² seitten, geblieben, vndt es haben die Kayserlichen 14 Standarden, darvon gebracht, vndt Ihrer Mayestät¹⁶³ präsentirt¹⁶⁴. Die Crabahten¹⁶⁵ aber, sollen auch 9 Standarden bekommen haben. Auf Kayserlichen seitten, wehre allein geblieben, der Oberste Wachtmeister Tappe¹⁶⁶, Iean de Werth¹⁶⁷, sein pferdt wehre beschädiget, des graven Montecuculj¹⁶⁸ seines vndter ihm, Todtgeschoßen, der Oberste Lanan¹⁶⁹, in einen arm verletzet, der graf von Bossü¹⁷⁰ Obrist leütnant des Piccolominischen Regiments, am bauch, gestreift worden, vndt wenig Soldaten geblieben. Theilß machen auß den 16 squadronen Schwedischen 10 Regimente, zu pferde.

146 Brasilien; Niederländisch-Brasilien (Neuholland).

147 Portugal, Königreich.

148 Niederländische Westindien-Kompanie (Vereenigde Nederlandsche West-Indische Compagnie): Im Jahr 1621 gegründete niederländische Handelskompanie für Westafrika und Amerika.

149 *Übersetzung*: "Befehl"

150 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

151 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

152 Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

153 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe (1609-1680).

154 *Übersetzung*: "tausend"

155 Feldstück: Feldgeschütz.

156 avanciren: vorrücken (im militärischen Sinne).

157 Squadron: Halbbregiment bei der Reiterei und den Dragonereinheiten.

158 Triebel (Trebel).

159 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

160 Squadron: Halbbregiment bei der Reiterei und den Dragonereinheiten.

161 *Übersetzung*: "Gnade"

162 Schweden, Königreich.

163 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

164 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.

165 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

166 Tappe, N. N. (gest. 1647).

167 Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

168 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe (1609-1680).

169 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

170 Hénin-Liétard, Charles-Florent de (1618-nach 1650).

Königsmargk¹⁷¹ hat die Weymarischen¹⁷², an sich gezogen, welche sich sehr beklagen, daß sie vom Visconte de Türenne¹⁷³, feindtlich tractirt¹⁷⁴, vndt attacquirt worden.

Die Chur Brandenburgischen¹⁷⁵ völker¹⁷⁶, haben Herwaerden oder herforden¹⁷⁷, vberstiegen, vndt erobert, vnder dem praetext¹⁷⁸ einer alten prætion von der graftschaft Ravenspurck¹⁷⁹ herrührende, vndt haben es mit volck zu roß, vndt fuß, besetzt.

General Trauditzsch¹⁸⁰ soll im Kayserlichen läger, im arrest sein, weil er einer ordre¹⁸¹, das Schwedische Fußvolck¹⁸² anzugreifen, nicht pariret.

[[188v]]

Auß Niederlandt¹⁸³ wirdt vnder andern auch, dieses avisirt, daß vber 30 rebellen zu Messina¹⁸⁴ in Sicilien¹⁸⁵, gehengkt worden, vndt große empörung seye auch in Apulia¹⁸⁶, vndt Calabria¹⁸⁷.

Die Türgken¹⁸⁸ rüsten sich stargk zu waßer, die vom general Grimanj¹⁸⁹ blocquirte galleren zu endtsetzen.

König in Dennemargk¹⁹⁰ hat seine ReichsRähte, den herrn Vlefeldt¹⁹¹, Gerßdorf¹⁹², vndt Reiffenklaw¹⁹³, deputiret des verstorbenen Königlichen Printzen¹⁹⁴, leichnam, von Dresen¹⁹⁵ [!], abzuholen, darzu stargke præparatoria¹⁹⁶ gemacht werden.

Die Frantzosen¹⁹⁷, haben Lens¹⁹⁸ wieder erobert.

171 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

172 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

173 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

174 tractiren: behandeln.

175 Brandenburg, Kurfürstentum.

176 Volk: Truppen.

177 Herford.

178 Prätext: Vorwand, Scheingrund.

179 Ravensberg, Grafenschaft.

180 Trautitzsch, Georg Adam von (ca. 1590-1654).

181 *Übersetzung*: "Befehl"

182 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

183 Niederlande (beide Teile).

184 Messina.

185 Sizilien (Sicilia), Insel.

186 Apulien (Puglia).

187 Kalabrien (Calabria).

188 Osmanisches Reich.

189 Grimani, Giovanni Battista (1599-1648).

190 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

191 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

192 Gersdorff, Joachim von (1611-1661).

193 Reventlow, Detlev von (1600-1664).

194 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

195 Dresden.

196 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

197 Frankreich, Königreich.

Es gibt reiche ladungßSchiff, auß Indien¹⁹⁹ wieder.

Die Frantzosen haben Porto Longone²⁰⁰ vndt Piombino²⁰¹, mit volck²⁰² verstärckt.

Zu Brüßel²⁰³ ist ein wechßel auf 1800 mille²⁰⁴ cronen, ankommen.

Zu Stogkholm²⁰⁵, ist, den 26. Julij²⁰⁶ ein fast: vndt behtTag, gehalten worden. Alß nun die Königinn²⁰⁷ mit ihren Rächten, demselben beygewohnet, in der Schloßkirchen, ist eine person von guter mine, die gallerie herundter kommen, bey dem predigtstuel vorbey gegangen, vndt durch das volck hin vndt her, sie freündtlich grüßende, endtlich zwischen die ersten hellebardierer, nach der Königinn zu getretten, worauf der ReichsTrotz²⁰⁸ geruffen, man sollte ihn nich durchlaßen, dann er brach [[189r]] durch die andere reye der hellebardierer. Der pfaltzgrave²⁰⁹ tratt gegen ihm an, inndeßen kriegte ihn der Capitain²¹⁰ von der leibguardy beim leibe, vndt hielte ihm den degen, wurde also mit hülfe des volcks, in das Schloßgefängnüß gebracht, darein er sich willig ergab. Man fandt in seinen hosensägken zweene meßer, eines kondte man in den Stiel schließen, das andere war ein kleines brodtmeßer, ohne scheide hierauf wurde nachgefragt, vndt außgeruffen, daß eine hette er gehabt die Königin²¹¹ zu ermorden, das ander, vmb gedachtem pfaltzgraven dergleichen zu thun, weil er seines lebens vberdrüßig, vndt durch solche manier, den Todt suchte. Jst eine grewliche, Teüflische melancolia²¹².

Die rebellion der Printesen²¹³ [!], zu Londen²¹⁴ wieder das Parlament²¹⁵ ist durch des general Fairfax²¹⁶ ankunft mit der armée gestillet, vndt es scheint, der König in Engellandt²¹⁷, dörfte andere Parlamentsherren substitujren. *perge*²¹⁸

Die capitulation²¹⁹ der Stadt Londen, mit dem General Fairfax, ist auch gedrugkt²²⁰, vndt es gibt an vielen orthen, in Europa²²¹ große alterationes, metamorphoses²²², vndt verenderungen. Gott

198 Lens.

199 Indien.

200 Porto Longone (Porto Azzuro).

201 Piombino.

202 Volk: Truppen.

203 Brüßel (Brussels, Bruxelles).

204 *Übersetzung*: "tausend"

205 Stockholm.

206 *Übersetzung*: "des Juli"

207 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

208 Brahe af Visingsborg, Per Abrahamsson, Graf (1602-1680).

209 Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg, Johann Kasimir, Pfalzgraf von (1589-1652).

210 Person nicht ermittelt.

211 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

212 *Übersetzung*: "Schwermut"

213 Jakob II., König von England und Irland (1633-1701); Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

214 London.

215 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

216 Fairfax, Thomas (1612-1671).

217 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

218 *Übersetzung*: "usw."

219 Capitulation: Vertrag, (Wahl-)Vereinbarung.

gebe, daß sich ein ieglicher der Gottsehligkeit, Tugendt, vndt frömmigkeit, auch wahrer Christlicher liebe, gegen seinem Nechsten, recht befleißige!

[[189v]]

A spasso²²³, post sacra peracta²²⁴, in mein kleines weinbergelein²²⁵.

Extra zu Mittage, den CammerRaht, *Doctor Mechovium*²²⁶ gehabt, allerley deliberanda²²⁷ zu conferiren.

Nachmittags, in die præparationpredigt²²⁸, mitt den schwestern²²⁹, welche der Diaconus²³⁰ Ionius²³¹, vorm berge²³² gethan. Gott laße vnß, alß würdige Tischgenossen erscheinen!

Oberlender²³³, ist von Deßaw²³⁴ wiederkommen, dahin er schönen weitzen, nur zu 15 {Reichsthaler} verkauft vor Faßreiffe. *et cetera*

05. September 1647

⊙ den 5. September 1647.

<45 kleine vogel der vogelsteller²³⁵ nachmittage gebracht.>

Wir haben heütte das dangkfest gehalten, wegen vollbrachter erndte. Gott gebe zu allem, seinen Segen! haben auch communion gehalten. Gott laße vnß in seiner forcht stargk werden, vndt der Seelen Sehligkeit, mit freuden erwarten!

Extra zu Mittage, der hofprediger Theopoldus²³⁶, welcher heütte geprediget, mit deme ich, vor: vndt nach der mahlzeit, viel conversiret. Er hat auch seine vielfältige noht, geklaget. Gott helfe ihm, vndt das man remediiren²³⁷ könne!

220 The treatie between the commissioners from the Lord Mayor, and Common councell of the city of London, and Sir Thomos [sic] Fairfax and the army at St. Albanes: With their message from the army to the Common-Councell, in answer to their letter. With the demands of the army, London 1647.

221 Europa.

222 *Übersetzung*: "Veränderungen, Verwandlungen"

223 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

224 *Übersetzung*: "nach vollendetem Gottesdienst"

225 Kleiner Berg.

226 Mechovius, Joachim (1600-1672).

227 *Übersetzung*: "zu beratende Sachen"

228 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

229 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

230 *Übersetzung*: "Diakon"

231 Ionius, Bartholomäus (1603-1657).

232 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

233 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

234 Dessau (Dessau-Roßlau).

235 Vogelsteller: Vogelfänger.

236 Theopold, Konrad (1600-1651).

237 remedi(i)ren: abhelfen.

[[190r]]

Des hofmeister Einsidels²³⁸ haußfraw²³⁹, (welche mit den Schwestern²⁴⁰ in der communion gefolget) ist auch extra zur Mittagßmalzeit, behalten worden. perge²⁴¹

Nachmittags, wieder in die kirche, den Ionium²⁴² predigen zu hören.

06. September 1647

» den 6. September 1647.

<60 kleine vogel 2 hasen habe ich gehezt.> <1 haselhun, 9 großvogel von Ballenstedt²⁴³>

Avis²⁴⁴: daß sich, eine stargke partie²⁴⁵ Reütter, ein²⁴⁶ drey Tage her, sehen laßen, vndt vmb Magdeburgk²⁴⁷ 30[,] vmb Sanderßleben²⁴⁸ 20 vndt vmb Staßfurth²⁴⁹, auch etzliche pferde, geraubet. Gott gebe! daß sie meinen armen leütten, alhier²⁵⁰, vndt zu Ballenstedt, keinen schaden zufügen! noch den verschickten bohten, nach Brehmen²⁵¹! die Gott geleitten wolle!

General Königßmarck²⁵² hat die gräntze beziehen laßen, bey Winnungen²⁵³. Es sol gar solenniter²⁵⁴, sein daher gegangen, auch Braunschweigische²⁵⁵ deputirte darbey gewesen sein. Keiner hat sich regen wollen, so strittigkeitten gehabt, auß forcht seiner Macht.

Der Theriagkskrähmer^{256 256}, so alhier ist, vom Ægidij²⁵⁸ margkt her, thut gute proben, an blinden leütten, auch in andern schäden. <Nota Bene²⁵⁹ [:] Docteur Brandt²⁶⁰ m'a dit qu'ün an apres, il a estè brüslè comme ün sorcier!²⁶¹>

238 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

239 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

240 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

241 *Übersetzung*: "usw."

242 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

243 Ballenstedt.

244 *Übersetzung*: "Nachricht"

245 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

246 ein: ungefähr.

247 Magdeburg.

248 Sandersleben.

249 Staßfurt.

250 Bernburg.

251 Bremen.

252 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

253 Winnungen.

254 *Übersetzung*: "feierlich"

255 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

256 Petzold, Hans Georg (gest. 1648(?)).

256 Theriakkrämer: Reisender Händler/Hausierer mit allerlei Hausmitteln, auch (angeblichen) (All-)Heil- bzw. Wundermittel; vgl. Theriak.

258 Ägidiiustag: Gedenktag für den Heiligen Ägidius (1. September).

Die Ordinarij²⁶² avisen²⁶³ von Leiptzig²⁶⁴, confirmiren²⁶⁵ die newlichste Niederländische²⁶⁶ vndt Oberlendische²⁶⁷ novellen, [[190v]] vndt daß in dem Kayserlichen²⁶⁸ vndt Schwedischem²⁶⁹ Treffen²⁷⁰, 7 Kayserliche vndt 14 Schwedische standarden verlohren, oder einander, mit gewaltt, genommen worden.

Die Kayserlichen verhoffen noch stargk, die conjunction²⁷¹ mit Chur Bayern²⁷², weil die Schweden den Bayerfürsten²⁷³, mit allzuhohen postulatis²⁷⁴ disgustirt²⁷⁵.

General Königßmargk²⁷⁶, lieget mit den heißischen²⁷⁷ völkern²⁷⁸, noch vor Paderborn²⁷⁹.

In Irrlandt²⁸⁰ ist ein häupttreffen²⁸¹, vorgangen, darinnen in die 3000 Mann, auf der Irrlender²⁸² seitten, sollen geblieben sein.

Feldmarschall Gassion²⁸³ hat in Flandern²⁸⁴ recognosciren wollen, ist aber mit verlust, geiagt, vndt beynahe, von den Ertzhertzoglichen²⁸⁵, gefangen worden.

Die partien²⁸⁶ der Stadischen²⁸⁷, vndt Spannischen²⁸⁸, gehen noch stargk, auf einander.

259 Übersetzung: "Beachte wohl"

260 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

261 Übersetzung: "Dr. Brandt hat mir gesagt, dass er ein Jahr darauf als Hexenmeister verbrannt worden ist."

262 Übersetzung: "gewöhnlichen"

263 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

264 Leipzig.

265 confirmiren: bestätigen.

266 Niederlande (beide Teile).

267 Oberdeutschland (Süddeutschland).

268 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

269 Schweden, Königreich.

270 Treffen: Schlacht.

271 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

272 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

273 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

274 Übersetzung: "Forderungen"

275 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

276 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

277 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

278 Volk: Truppen.

279 Paderborn.

280 Irland, Königreich.

281 Haupttreffen: große, bedeutsame Schlacht.

282 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende Organisation der irischen Selbstverwaltung.

283 Gassion, Jean, Comte de (1609-1647).

284 Flandern, Grafschaft.

285 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

286 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

287 Niederlande, Generalstaaten.

288 Spanien, Königreich.

Die Portugesen²⁸⁹ rüsten sich gewaltig in Brasilien²⁹⁰, gegen die holländer.

Jch bin Nachmittags, in schönem wetter, hinauß nacher Zeptzig²⁹¹ geritten, die noch vbrigen haberMandeln, zu zehlen, vndt habe 2 hasen gehetzt.

Meine fuhren, seindt mit bawstügken, von Dochum²⁹² glücklich, vndt vnversehrt, (Gott lob) wiederkommen.

07. September 1647

[[191r]]

σ den 7. September 1647.

<½ schock lerchen, mit dem Nachtnetze, Börstel²⁹³ vndt consorten.>

Avis²⁹⁴: daß nicht allein vmb Werningeroda²⁹⁵, Staßfurth²⁹⁶, Magdeburgk²⁹⁷ vndt Sanderßleben²⁹⁸, herumb, (durch conniventz²⁹⁹ der Officirer, ihre Reütter, wol montirt³⁰⁰ zu machen) sehr viel pferde außgespannet, vndt hinweg genommen worden, Sondern auch, meinen armen leüttlin, zu Riedern³⁰¹ eilf pferde, welches ihnen ein großer schade ist, alß albereitt ruinirten vndterthanen. So sollen auch die parthien³⁰², vmb hoimb³⁰³, Paderborn³⁰⁴, vndt vberall im Ampt Ballenstedt³⁰⁵, sich stargk sehen laßen. Vmb Sanderßleben vndt Magdeburg sollen sie vber die 50 pferde geraubet haben, vndt continuiren³⁰⁶ forth, vndt forth. *perge*³⁰⁷

Doctor Mechovius³⁰⁸, Doctor Brandt³⁰⁹, Geörg Knüttel³¹⁰, haben eine commission³¹¹, der contributionanlage, außß neue, zu revidjren, vndt den Amptßbraht Panse³¹², wie auch Secretarij³¹³

289 Portugal, Königreich.

290 Brasilien.

291 Zepzig.

292 Tochheim.

293 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

294 *Übersetzung*: "Nachricht"

295 Wernigerode.

296 Staßfurt.

297 Magdeburg.

298 Sandersleben.

299 Connivenz: Duldung, Nachsichtigkeit.

300 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

301 Rieder.

302 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

303 Hoym.

304 Badeborn.

305 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

306 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

307 *Übersetzung*: "usw."

308 Mechovius, Joachim (1600-1672).

309 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

310 Knüttel, Georg (1606-1682).

311 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

Paulum Ludwigen³¹⁴ mit darzu zu ziehen, hernacher aber, mirs, vnderthänigst zu referiren. Gott gebe daß sie die gewüntschte satisfaction erhalten können.

Doctor Mechovius vndt Iakob Ludwig Schwarzenberger³¹⁵ haben auch eine absonderliche Commission, wegen contentirung³¹⁶ der geistlichen.

Jch wollte gerne iedermänniglich helfen, vndt finde doch große obstacula³¹⁷ ! Gott helfe remediiren³¹⁸, vndt die bürde baldt erleichtern!

Eine troupe³¹⁹ Reütter, hat sich heütte vor der Stadt³²⁰, präsentiret, vndt hinein gewollt, sub praetextu³²¹ salvagardie³²² [[191v]] Sie haben auch beyperde gehabt, Eine andere troupe, von: 150 pferden, hat zu Staßfurth³²³, quartier genommen.

In meinen weinbergen, haben die Reütter, auch etwas schaden gethan. Gott wirdt vnß doch vnser theil gönnen!

A spasso³²⁴ vor: vndt nachmittags, in schönem wetter, nach meinen Oeconomij³²⁵ sachen zu sehen. heütte vndt Morgen, *gebe gott* werden die letzten fuder haber, auß den Zeptziger³²⁶ Feldern, eingeführet.

08. September 1647

ø den 8^{ten}: September 1647.

<15 lerchen, Kinspergk³²⁷, selb 3^{te} mit dem Nachtnetze[.]>

Am heüttigen BehtTage, in die kirche, daß allgemeine Gebeht, zu verrichten, vor die wolfahrt der Christenheit, wiederbringung des edlen friedens, vndt abwendung der landtstrafen. Der Text: war, der 13. psalm³²⁸. Daß armenbegken, wardt auch, (wie gewöhnlich) gesetzt. *perge*³²⁹

312 Banse, Georg (1605-1670).

313 *Übersetzung*: "Sekretär"

314 Ludwig, Paul (1603-1684).

315 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

316 Contentirung: Zufriedenstellung.

317 *Übersetzung*: "Widerstände"

318 remedi(i)ren: abhelfen.

319 *Übersetzung*: "Truppe"

320 Bernburg.

321 *Übersetzung*: "unter dem Vorwand"

322 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

323 Staßfurt.

324 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

325 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

326 Zepzig.

327 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).

328 Ps 13

329 *Übersetzung*: "usw."

J'ay sceü aujourd'huy, qu'une fenestre est tombée sur la teste, de ma petite fille Marie³³⁰, hier, & luy eüst peü faire beaucoup de dommage, si Dieu, ne l'eust preservée. A luy en soit la gloire, & louange sempiternellement.³³¹ *perge*³³²

Avis³³³: daß eine partie³³⁴, von 20 Reüthern, zu Nelbs³³⁵, durch den furth, herüber vber die Sahle³³⁶ gegangen, pferde zu mausen. Gott bewahre mir, vndt einem ieglichen, das Seinige!

Ie suis en apprehension, pour Tobie³³⁷, Dieu nous ayde!³³⁸

[[192r]]

Schreiben vom hanckwitz³³⁹ vom 3. 7^{bris} *styli novi*³⁴⁰ daß alles wol stehe, mein bohte³⁴¹ angekommen, vndt *Graf Moritz von Nassau*³⁴² in 6 wochen gar gewiß, als General nacher Westjndien³⁴³, zu, werde. Gott gebe zu glück! vndt helfe vnß auch!

Avis³⁴⁴: daß des Tollen Wrangels, (wie man ihn tituliret) sonst helm Wrangel³⁴⁵ *Schligen* leiche, heütte zu Staßfurth³⁴⁶, ankommen, vndt 300 pferde zur convoy³⁴⁷, bey sich habe, welche also, herumber mausen. Sie ziehen gar langsam, vndt nehmen sich wol der weile.

A spasso³⁴⁸, in weinbergk vndt garten.

Notificationschreiben vom hertzogk von Gottorf³⁴⁹, daß ihm am 24^{ten}: *Augusti*³⁵⁰ eine Tochter ein Sohn³⁵¹, vmb halbweg eines Nachmittage, vndt vmb halbweg zwey, eine Tochter³⁵² gebohren seye,

330 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

331 *Übersetzung*: "Ich habe heute erfahren, dass gestern ein Fenster auf den Kopf meiner kleinen Tochter Maria gefallen ist und ihr großen Schaden hätte tun können, wenn Gott sie nicht bewahrt hätte. Ihm sei dafür die Ehre und immerwährendes Lob."

332 *Übersetzung*: "usw."

333 *Übersetzung*: "Nachricht"

334 *Partie*: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

335 Nelben.

336 Saale, Fluss.

337 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

338 *Übersetzung*: "Ich bin in Sorge um Tobias [Steffek von Kolodey], Gott helfe uns!"

339 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

340 *Übersetzung*: "des September neuen Stils [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

341 Meyer, Hans.

342 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

343 Westindien.

344 *Übersetzung*: "Nachricht"

345 Wrangel, Helm (1) (1600-1647).

346 Staßfurt.

347 *Convoy*: Begleitung, Begleitschutz.

348 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

349 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

350 *Übersetzung*: "des August"

351 Schleswig-Holstein-Gottorf, Adolf (2), Herzog von (1647-1648).

352 Schleswig-Holstein-Gottorf, Elisabeth Sophia, Herzogin von (1647-1647).

Er avisiret mirs, mit frewden, vndt hofft, ich werde es gerne hören, wie auch geschicht, vndt ist ein rarum contingens³⁵³, vndter Fürstlichen personen.

09. September 1647

21 den 9^{ten}: September 1647.

Mein bohte hanß Meyer³⁵⁴ kömbt wieder, von Brehmen³⁵⁵ vndt Leyden³⁵⁶, mit vielen schreiben, vndt pacqueet von Meinen Söhnen³⁵⁷, ihrem hofmeister³⁵⁸, vndt Præceptore³⁵⁹, wie auch vom herrn von Schrahtembach³⁶⁰, von etzlichen geistlichen auß hollandt³⁶¹, nebenst mancherley beylagen. Der bohte ist gestern geplündert worden, von Reüthern. On tient mon pauvre Türccq, pour perdü, & accablè de ces gens jnhümais!³⁶²

[[192v]]

Mein Töchterlein Anne Lißgen³⁶³, ist gar vnlustig, vndt krank worden. Mag wol von den zähnen, herrühren. Gott wolle dem lieben kinde helfen, vndt es stärkgen, vndt erhalten!

Ein Venezianer Edelmann Bembo³⁶⁴, hat in vertrauen, nacher Amsterdam³⁶⁵ berichtet: Es hette der Türkische Kayser³⁶⁶, einen Trawm gehabt, (nach dem er kurtz zuvor einen stargken donnerschlag gehöret) alß wehren seine<viel> große hunde vber einander her, bißen, vndt verdürben einander selber auß heftigste, alß aber ein Bähr darzu kommen, hetten sich die hunde vereiniget, vndt den Bären zerrißen. Dieses Trawms bedeüttung hette der Sultan von seinen pffaffen, Propheten, vndt zeichendeüthern begehret. Dieselben aber, hetten ihm zur antworth gegeben, die hunde wehren die Christen, die bißen sich an itzo, vndt führeten blutige kriege vndtereinander selber, der Bär aber bedeüttete ihn selbst. Wann er würde darzu kommen, würden sje sich vereinigen, ihn vmbbringen, vndt sein Reich³⁶⁷ verstöhren. Darumb wehre ihm zu rahten, das er friede machte. Diese freyheit seine Rächte vndt Traumdeütter, hette ihn heftig verdroßen. hette darauf gesagt: Er sähe wol, seine Schklaven wolten sich zu [[193r]] herren vber ihn machen, vndt den hunden (die Christen meinende) helfen, vndt ihn in seinem vorhaben hinderlich sein. hat darauf ihrer etzliche zum Tranggeldt, stranguliren laßen, die andern von sich geiagt, vndt gleichsam dem himmel selbst

353 *Übersetzung*: "selten sich Ereignendes"

354 Meyer, Hans.

355 Bremen.

356 Leiden.

357 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

358 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

359 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

360 Schrattenbach, Balthasar von.

361 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

362 *Übersetzung*: "Man fürchtet meinen armen "Türken" für verloren und gequält von diesen unmenschlichen Leuten."

363 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

364 Bembo, N. N..

365 Amsterdam.

366 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

367 Osmanisches Reich.

zum Trutz, noch zwey stargke armèen, wieder die Christen, außzurüsten, befohlen. Sie wollen diese seltzame zeittung³⁶⁸, gar gewiß machen, vndt setzen noch dieses hinzu. Es hette der gedachte Türckische Kayser³⁶⁹, nach der außlegung, seine iagthunde kommen, auch darnach einen bähren bringen laßen, da hetten sich anfangs, die iagthunde, (eben wie in dem Trawm es ihme vorkommen) grewlich zerbißen, zerzauset, vndt zerfetzt, darnach aber alß der bär gebracht worden, hetten sie von ihrem krieg vndtereinander abgelassen, vndt wehren auf den bähren, loß gegangen, hetten ihn auch erwürget vndt zerrißen. Alß aber diß geschehen, wehren sie auf den Kayser selber, (wieder ihre gewohnheit,) loß gegangen, die hunde, vndt hetten ihn grewlich angebellet, alß wolten sie ihn auch anfaßen, vndt zerreißen, vndt diß hette eine geraume zeit, gewehret, also daß der Türckische Kayser, nicht in geringer gefahr, gewesen, vndt hetten sich die hunde, von ihren hüttern vndt iägern, mit befrembdung, nicht wollen stillen laßen.

10. September 1647

[[193v]]

☽ den 10^{ten}: September 1647.

<30 lerchen, vndt 1 wachtel Oberlender³⁷⁰ hanß Eckardt³⁷¹, vndt Crabahten hanß³⁷² 4 hasen Rindorf³⁷³ gehezt[.]>

A spasso³⁷⁴ zum vogelherdt³⁷⁵, durch den Pfaffenpusch³⁷⁶ etcetera

Schreiben vom Doctor Lentz³⁷⁷, vndt vom Amptmann³⁷⁸ zu Ballenstedt³⁷⁹, item³⁸⁰: vom Doctor Carpzovio³⁸¹, auß Osnabrück³⁸².

Die Riederischen³⁸³ sollen ihre verlorne pferde, wieder erlangt haben, Gott lob! der bewahre sie ferner gnädiglich[.]

Avis³⁸⁴ von Osnabrück, daß der friede in guten terminis³⁸⁵ seye, vndt den Kayserlichen³⁸⁶ sonderlich dem graven von Trauttmanßdorf³⁸⁷, die tractaten³⁸⁸, ein rechter ernst gewesen, allein

368 Zeitung: Nachricht.

369 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

370 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

371 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

372 N. N., Hans (10).

373 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

374 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

375 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

376 Pfaffenbusch.

377 Lentz, Friedrich (1591-1659).

378 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

379 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

380 *Übersetzung*: "ebenso"

381 Carpzov, August (1612-1683).

382 Osnabrück.

383 Rieder.

384 *Übersetzung*: "Nachricht"

es scheint, Chur Cölln³⁸⁹, seye von heßen³⁹⁰ vndt Schweden³⁹¹, sehr disgustirt³⁹², vndt es werden die Staden³⁹³ auch den frieden zwischen Frangreich³⁹⁴, vndt Spannien³⁹⁵, zu vnserm præjuditz der protestirenden in Deüttschlandt³⁹⁶, befördern. *perge*³⁹⁷ Gott wolle die friedensgedanken segenen! vndt vnß sein armes häuflein, nicht verlaßen!

Je ne puis encores cesser, de plaindre mes malheurs, & ceux de la chose püblique, accelerèe par nos pechèz desobbeissance, & jnadvertance. Dieu vueille par sa bontè infinie, remedier a nos mauix, miseres, afflictions, & calamitez!³⁹⁸

11. September 1647

[[194r]]

ᵛ den 11^{ten}: September 1647.

<21 kleine vogel aufm vogelherdt³⁹⁹.>

Christian Groß, der große Kersten genandt⁴⁰⁰, wirdt von Mir verschickt, in hollandt⁴⁰¹. Gott wolle diese expedition, gnediglich gesegenen! vndt mit seiner gnadenhandt, befördern!

Oeconomica⁴⁰² zu bestellen gehabt, post sacra peracta⁴⁰³, vndt hernacher zum vogelherdt spatziret. *perge*⁴⁰⁴ Gestern den tag vber, hat nichts gefangen werden können, wegen regen, vndt windes.

Mit *Doctor Mechovio*⁴⁰⁵, conversiret, vndt deliberiret⁴⁰⁶ *perge*⁴⁰⁷

385 in alten/vorigen/(sehr) guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirrten/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/(sehr) gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.

386 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

387 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

388 Tractat: Verhandlung.

389 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

390 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

391 Schweden, Königreich.

392 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

393 Niederlande, Generalstaaten.

394 Frankreich, Königreich.

395 Spanien, Königreich.

396 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

397 *Übersetzung*: "usw."

398 *Übersetzung*: "Ich kann noch immer nicht aufhören, meine Unglücke und die der öffentlichen Sache zu beklagen, die durch unsere Sünden, Ungehorsam und Unachtsamkeit beschleunigt werden. Gott möge durch seine unendliche Güte unseren Übeln, Leiden, Betrübnissen und Unglücken abhelfen!"

399 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

400 Groß(e), Christian (gest. 1654).

401 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

402 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

403 *Übersetzung*: "nach vollendetem Gottesdienst"

404 *Übersetzung*: "usw."

405 Mechovius, Joachim (1600-1672).

406 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

407 *Übersetzung*: "usw."

Extra zu Mittage, den Caplan Ionium⁴⁰⁸ gehabt. Er hat den allten <ein: vndt> achtzigkiährigen blinden Mann, examiniret, welcher gar anderst, alß der Oculist⁴⁰⁹, referiret, daß er ihn nemlich, in den augen, sehr gemartert, vndt lange mit ihm zugeschickt, vndt handthieret, also das er noch, Tag, vndt Nacht, große schmerzen, daran fühlet, vndt gar nicht, (wie der oculist <vnrecht> berichtet) blindt zu sein, wieder wüntzschet, Sondern große gedulth hat, vndt alles leydet, waß ihm der neue Artzt befihlet, sich auch darnach helt, in eßen vndt tringken, wenn ers nur haben mag. Der arme Mann hat ein⁴¹⁰ 10 iahr her, nichts sehen können, an itzo aber, siehet er ein wenig, mit dem lingken auge wieder, an dem rechten, desperiret⁴¹¹ der Artzt. Gott gebe das dem armen Mann, recht wieder geholffen, vndt das es bestandt haben möge! <Mais depuis on a eü mauvayse opinion de cet Ocülyte.⁴¹²>

[[194v]]

Dieweil der graf von Stollberg⁴¹³, drey lehensfälle schuldig, vndt also von ieglichem fall, zur lehenwahr⁴¹⁴, hundert {Reichsthaler} facit⁴¹⁵: 300 {Reichsthaler} vndt solches den CantzeleyRächten, vndt Secretarien, gelaßen worden, (wiewol man gar füglich, mit ihnen theilen, oder in itziger, schwehren vndt Thewren, ia geldtarmen zeitt, alles zu hofe, behalten hette können, vndt in die fürstliche kammer, ziehen) alß hat er der graf, mit ihnen getheilet, vndt gibt ihnen nur, vor alles, die helffte, nemlich 150 {Reichsthaler} welches die præidentin⁴¹⁶, wegen ihres Jungkern⁴¹⁷ Sehliger meistentheiß behelt, das vbrige aber, dem Secretario⁴¹⁸ Paulo Ludwigen⁴¹⁹ vndt meinem geheimen Kammerdiehner Schwartzberger⁴²⁰, (wegen des hofrahts⁴²¹ seines vettern Sehliger, da diese fälle existirt) zukömpft. Der graf von Stollberg aber stellet sich so arm, daß er kein geldt will haben, vndt nach vjelfältigem, verdrießlichem sollicitiren⁴²², endtlich heütte 120 schafe, allerley gattung, iedoch sehr geringe, anhero geschickt, vndt iedes zu einem {Goldtgulden} angeschlagen, wollte man darmit, nicht vorlieb nehmen, möchte man es bleiben, [[195r]] vndt die lehenbriefe liegen laßen. Er köndte ie, wegen großer dürftigkeit, zum gelde, nicht gelangen, vndt stellet sich fast, alß ob er im wiedrigen fall, die lehenbriefe, nicht groß achtete? Von den 120 Schafen, so eher lämmern zu vergleichen, hat der lehensSecretarius⁴²³ Paulus⁴²⁴, dreißig bekommen, Iakob Ludwig Schwartzberger⁴²⁵ 27[,] der CammerRaht, Doctor

408 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

409 Petzold, Hans Georg (gest. 1648(?)).

410 ein: ungefähr.

411 desperiren: keine Hoffnung haben, verzweifeln.

412 *Übersetzung*: "Aber seither hat man eine schlechte Meinung von diesem Okulisten."

413 Stolberg-Stolberg, Johann Martin, Graf von (1594-1669).

414 Lehenwahr: bei der Belehnung zu entrichtende Gebühr.

415 *Übersetzung*: "das macht"

416 Börstel, Susanna von, geb. Rhemen (gest. 1680).

417 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

418 *Übersetzung*: "Sekretär"

419 Ludwig, Paul (1603-1684).

420 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

421 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

422 sollicitiren: ansuchen, bitten.

423 *Übersetzung*: "sekretär"

424 Ludwig, Paul (1603-1684).

425 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

Mechovius⁴²⁶ zur recompens ihrer sollicitatur⁴²⁷, vndt gethaner raysen, hat 6 bekommen, die vbrigen 57 hat die präsidentin⁴²⁸ behalten. Also seindt meine leütte befriediget, Meine reputation ist erhalten, die erkendtligeit des graven von Stollberg⁴²⁹, dargethan, vndt ihm dennoch ein großes remittiret⁴³⁰, wegen itziger schwehren zeitt, vndt accumulirter fälle, iedoch ohne eintzige einführung præjudicirlicher⁴³¹ consequentz, oder abgang der schuldigeit, inß künftige, waß an itzo, auß gutwilligkeit erlaßen vndt geschenckt worden. Dann er hat auf einmal drey lehenbriefe lösen müßen, weil die vorigen Graven⁴³² sich geseümet, auch vnser leütte, nicht allezeit fleißig darumb, sollicitiret⁴³³ haben mögen. perge⁴³⁴

12. September 1647

[[195v]]

☉ den 12^{ten}: September 1647.

<Freddaccio⁴³⁵ .>

In die kirche, cum sororibus^{436 437}.

Extra zu Mittage, Doctor Mechovius⁴³⁸ geblieben.

heütte ist mit dem bierschangk, vor vnser kostgenger, ein anfang gemacht. Gott gebe sublevirung⁴³⁹ in allem!

Schreiben von Deßaw⁴⁴⁰, Cöhten⁴⁴¹, vndt Plötzkaw⁴⁴², da begehret wirdt, gegen den 14^{den}: vndt<oder> 21^{ten}: huius⁴⁴³, zu Deßaw zu erscheinen, eine zusammenkunft, in landtschaft⁴⁴⁴ sachen, zu halten, vndt die spesen darzu, von den Stewern, zu nehmen, darwider ich aber, protestiren werde, zumahl sie 150 {Thaler} von mir begehren, vndt mir mein ius quæsitum⁴⁴⁵ dardurch schwächen.

426 Mechovius, Joachim (1600-1672).

427 Sollicitatur: Forderung.

428 Börstel, Susanna von, geb. Rhemen (gest. 1680).

429 Stolberg-Stolberg, Johann Martin, Graf von (1594-1669).

430 remittiren: nachlassen, vermindern.

431 præjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

432 Stolberg-Stolberg, Wolfgang Georg, Graf von (1582-1631); Stolberg, Christoph, Graf von (1567-1638).

433 sollicitiren: ansuchen, bitten.

434 *Übersetzung*: "usw."

435 *Übersetzung*: "Grimmige Kälte"

436 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

437 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

438 Mechovius, Joachim (1600-1672).

439 Sublevirung: Erleichterung, Unterstützung.

440 Dessau (Dessau-Roßlau).

441 Köthen.

442 Plötzkau.

443 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

444 Anhalt, Landstände.

445 *Übersetzung*: "wohlerworbenes Recht"

Item⁴⁴⁶: so begehret der proviantmeister Siltmann⁴⁴⁷, noch einen proviantrest, vom vorigen Jahre, Item⁴⁴⁸: Fürst Augustus⁴⁴⁹, fordert, auß vnsern kammern, 107 {Thaler} beyschuß, so auf die Bambergische⁴⁵⁰ lehensentpfahung, Geüder⁴⁵¹ spendiret⁴⁵². Er fordert auch zur außführung der Ascanischen⁴⁵³ sache, spesen.

Oberste Werder⁴⁵⁴ schreibt her⁴⁵⁵, alß vnderDirector, vndt erinnert, die herren Râ hof: vndt Cantzeleyrähte, daß sie auf befehl seines OberDirectoris⁴⁵⁶, die 150 {Thaler} von den Stewern einbringen sollen. Ich werde ihm aber, solche vndt dergleichen befehlich wieder anheim schigken, dann dergleichen eingriffe, schwächen mir, mein ius quæsitum⁴⁵⁷. Damit aber der convent nicht verhindert werde, rahte ich, man solle eine Newe contribution außschrei [[196r]] ben, wiewol alle solche spesen, billich, auß den SenioratAemptern⁴⁵⁸, solten genommen werden, so wol, waß auf die publica⁴⁵⁹, alß gemeine lehenssachen gehet. Aber es prævaliret⁴⁶⁰ vis major⁴⁶¹.

Avis⁴⁶²: daß heütte eine partie⁴⁶³ von 50 pferden, auf Tondorf⁴⁶⁴, gegangen.

Avis⁴⁶⁵ vom Obristleutnant Knochen⁴⁶⁶, daß derselbige nacher Leiptzig⁴⁶⁷, geschickt wirdt, vndt die eintheilung des magazins, zu haben begehrt, Jtem⁴⁶⁸: wil er mir einen pocal oder zwey, wegen des la Garde⁴⁶⁹, mitbringen. perge⁴⁷⁰

Die armèen vor Eger⁴⁷¹, sollen gantz nahe aneinander, stehen, also das die Schildtwachten, auf einen pistolschuß voneinander halten, vndt nicht stille stehen dürfen. Man meinert, es werde eine bataille⁴⁷² abgeben.

446 Übersetzung: "Ebenso"

447 Siltman, Allert (ca. 1610/20-nach 1682).

448 Übersetzung: "ebenso"

449 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

450 Bamberg, Hochstift.

451 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

452 spendiren: ausgeben, aufwenden.

453 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

454 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

455 Bernburg.

456 Übersetzung: "vorstehers"

457 Übersetzung: "wohlerworbenes Recht"

458 Gernrode, Amt; Großalsleben, Amt.

459 Übersetzung: "öffentlichen Angelegenheiten"

460 prævaliren: überwiegen, vorherrschen, dominieren.

461 Übersetzung: "die höhere Gewalt"

462 Übersetzung: "Nachricht"

463 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

464 Dohndorf.

465 Übersetzung: "Nachricht"

466 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

467 Leipzig.

468 Übersetzung: "ebenso"

469 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

470 Übersetzung: "usw."

471 Eger (Cheb).

Vnsere Sachen, wegen der *contribution*, magazin, vndt landeßbürden, stehen bey dem General Wrangel⁴⁷³ noch gantz vngewiß. *perge*⁴⁷⁴ Oberster Copie⁴⁷⁵, vndt Schoer⁴⁷⁶, treiben dieselbigen. *perge*⁴⁷⁷

3000 pferde, vndt 2 *mille*⁴⁷⁸ zu fuß, zum secours⁴⁷⁹ der Schwedischen⁴⁸⁰, liegen vnferne von ihnen, haben aber noch nicht durchkommen können, vndt dörfen schläge kriegen.

Nachmittags wieder in die kirche.

Darnach den Artzt, vndt Oculisten, hanß Geörg Betsoldt⁴⁸¹, des Martinj Betsoldts⁴⁸² Sohn, von Dresen⁴⁸³ [!], sonst in Breßlaw⁴⁸⁴, auf sein begehren, zur audientz, admittirt⁴⁸⁵, vndt weil er andere Königlische auch Chur: vndt Fürstliche personen kendet, ihn gerne gehöret.

13. September 1647

[[196v]]

» den 13. September 1647.

Le sens ün bon temps en çá, sür tout depuis la naissance de ma fille Anne Elisabeth⁴⁸⁶, üne tendreur de coeur *extraordinaire* augmentée par le comble de mes malheurs, & la par la decadence perpetuelle de ma fortune, tous mes desseings allans en arriere, & l'imagination de la disgrace de Dieü contre moy, s'accroissant, avec diminution de mes consolations necessaires, avec continuelle persecution, desavantages, & presque⁴⁸⁷ *επιx #π##α#ς# κακια*⁴⁸⁸, de mes plus proches, avec l'oppression de mes pauvres süjets, que ie voy perir devant mes yeux, sans leur pouvoir apporter remede, & par consequent avec ruine evidente de mes enfans⁴⁸⁹, ne pouvans jouir dü pays⁴⁹⁰,

472 *Übersetzung*: "Schlacht"

473 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

474 *Übersetzung*: "usw."

475 Koppy, Johann (Franz) von (1603-1676).

476 Schoer, Johann Heinrich.

477 *Übersetzung*: "usw."

478 *Übersetzung*: "tausend"

479 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

480 Schweden, Königreich.

481 Petzold, Hans Georg (gest. 1648(?)).

482 Petzold, Martin.

483 Dresden.

484 Breslau (Wroclaw).

485 admittiren: gestatten, zulassen.

486 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

487 *Übersetzung*: "Ich spüre seit einer guten Zeit, vor allem seit der Geburt meiner Tochter Anna Elisabeth, eine außergewöhnliche Empfindlichkeit des Herzens, die durch das Ausmaß meiner Unglücksfälle und den ständigen Verfall meines Glücks verstärkt wird, wobei alle meine Pläne rückwärts gehen und die Einbildung der Ungnade Gottes gegen mich immer größer wird, während meine notwendigen Tröstungen abnehmen und ich ständig verfolgt und benachteiligt werde und beinahe"

488 *Übersetzung*: "schreiende Ungerechtigkeit (??)"

489 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von

s'ils n'ont des sùjets, a l'avenir? Tout cela me ronge le coeur secrettement, & me consùme petit á petit interieurement n'osant dire tous mes ennuis, nj dèscouvrir a personne les playes cuisantes, interieures. Le grand Dieu vivant, & seul misericordieux, vueille avoir pitiè de mes <afflictions &> douleurs, les oster & alleger, regarder mes larmes, souspirs & sanglots, que ie verse jour et nuict, <a luy> dü profond de mon coeur, m'exaucer ünefois, & me consoler de son *Saint* esprit, en remediand avec efficace, a mes tribùlations!⁴⁹¹

[[197r]]

Schreiben von Wien⁴⁹², vom *herrn von Roggendorf*⁴⁹³, *Iohann Löw*⁴⁹⁴, vndt *StellaMonte*⁴⁹⁵, von *Treptaw*⁴⁹⁶ vndt *Rügenwolde*⁴⁹⁷ von *Meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin*⁴⁹⁸ *Liebden* vom *Berlin*⁴⁹⁹, von der *Churfürstin*⁵⁰⁰, von *frewlein Catherine*⁵⁰¹, vndt von *Madame*⁵⁰² *Elisabeth*⁵⁰³, vndt von *Halcken*⁵⁰⁴, *etcetera* Gott lob, daß *Meiner gemahlin Liebden* zu *Rügenwolde* in *Pommern*⁵⁰⁵, glücklich angelanget, Sie mag doch nicht beym besten sein, Gott beßere es! zusampt den kindern⁵⁰⁶.

Die avisen⁵⁰⁷ geben:

Daß der *Türgke*⁵⁰⁸ *Sebenico*⁵⁰⁹ in *Dalmatia*^{510 511}, mit 60000 Mann, vndter dreyen *Bascha*, belägert, vndt selbiger Stadt vndt Festung mit großem ernst zusetze. Die garnison aber ist auch nicht faul, mannlich zu resistjren.

(1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

490 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

491 *Übersetzung*: "von meinen Vertrautesten mit der Unterdrückung meiner armen Untertanen, die ich vor meinen Augen zugrunde gehen sehe, ohne Abhilfe schaffen zu können, und folglich mit dem offensichtlichen Ruin meiner Kinder, die das Land nicht genießen können, wenn sie in der Zukunft keine Untertanen haben. All das nagt heimlich an meinem Herzen und frisst mich allmählich innerlich auf, wobei ich es nicht wage, all meine Sorgen zu erzählen und niemandem die brennenden Wunden in meinem Inneren zu offenbaren. Der große, lebendige und allein barmherzige Gott möge Mitleid haben mit meinen Betrübnissen und Schmerzen, sie beseitigen und lindern, meine Tränen, Seufzer und Schluchzer, die ich Tag und Nacht aus der Tiefe meines Herzens zu ihm vergieße, sehen, mich einmal erhören und mich durch seinen Heiligen Geist trösten, indem er meinen Bedrängnissen wirksam Abhilfe schaffe."

492 Wien.

493 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

494 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

495 Sternberg, Johann (gest. 1650).

496 Treptow an der Rega (Trzebiatów).

497 Rügenwalde (Darlowo).

498 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

499 Berlin.

500 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

501 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

502 *Übersetzung*: "Frau"

503 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

504 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

505 Pommern, Herzogtum.

506 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

507 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

508 Osmanisches Reich.

509 Sebenico (Šibenik).

Zwey vndt zwanzig holländische⁵¹² Schiffe, so wieder ihren willen, in Syrien⁵¹³, angehalten worden, haben sich bey der Nacht, ihrer Türckischen hüter, bemächtigt, vndt seint darvon gefahren, wiewol sie schon mit Proviandt von Türgken, beladen gewesen, auf Canea⁵¹⁴ zu sägeln. Ist eine Tapfere resolution.

Die Venezianer⁵¹⁵ sollen dennoch anfangen, zum frieden, zu incliniren⁵¹⁶, weil sie zu schwach in die länge, außzudawren, wieder einen solchen Mächtigen feindt, ohne mehrere Christliche beyhülffe.

In Engellandt⁵¹⁷ hoft man einen guten accord⁵¹⁸, weil der König⁵¹⁹, in Londen⁵²⁰ einzeücht, vom General Fairfax⁵²¹ honorirt⁵²² wirdt, vndt der Päbstische⁵²³ General Preston⁵²⁴ in Irrelandt⁵²⁵ außs häupt, geschlagen worden, mit grossem verlust [[197v]] (wie geschrieben wirdt) von 5000 Mann, vndt geschütz, bagage⁵²⁶, auch vielen gefangenen. *perge*⁵²⁷

Im Niederlandt⁵²⁸ wirdt nicht mehr gezweifelt, an confirmation⁵²⁹ des Spannischen⁵³⁰ friedens, vndt meint man, es werde dergleichen mit Frangkreich⁵³¹ vorgehen.

In Paris⁵³², macht man gewaltige preparatoria⁵³³, den K⁵³⁴ Landtgraven von heßen⁵³⁵, so von Saulmür⁵³⁶, kömpt, vnst sich præsentiren wirdt, sehr herrlich zu entpfangen.

510 Dalmatien.

511 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

512 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

513 Syrien, Ejalet.

514 Canea (Chania).

515 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

516 incliniren: zu etwas neigen.

517 England, Königreich.

518 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

519 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

520 London.

521 Fairfax, Thomas (1612-1671).

522 honoriren: ehren.

523 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende Organisation der irischen Selbstverwaltung.

524 Preston, Thomas (1585-1655).

525 Irland, Königreich.

526 *Übersetzung*: "Gepäck"

527 *Übersetzung*: "usw."

528 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

529 Confirmation: Bestätigung.

530 Spanien, Königreich.

531 Frankreich, Königreich.

532 Paris.

533 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

534 Gestrichenes im Original verwischt.

535 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

536 Saumur.

In Italien⁵³⁷ gibts große motus⁵³⁸. Die Frantzosen, sollen einen anschlag auf Meylandt⁵³⁹ vorgehabt haben. Der hertzogk von Modena⁵⁴⁰ wil den Pabst⁵⁴¹ bekriegen wegen Ferrara⁵⁴². Zu Napolj⁵⁴³, continujret die vorige rebellion des Pöbels, vndt sie haben ein Newes häupt aufgeworfen, nachdeme der vorige⁵⁴⁴ enthalset worden. In Calabrien⁵⁴⁵, vndt Sicilien⁵⁴⁶, sonderlich zu Palermo⁵⁴⁷, sollen auch gewaltige empörungen geschehen, vndt siehet einem Seltzamen, wilden wesen, sehr ähnlich.

In Polen⁵⁴⁸ ist groß trawren, wegen des verstorbenen Printzen⁵⁴⁹, vndt præsagiiren⁵⁵⁰ etzliche des Königes Vladislaj⁵⁵¹ Todt, so darauf folgen dörfte, weil die bekümmernüß so groß ist. Gott wolle ihn Trösten! [[198r]] sampt allen betrubten, vndt affligirten⁵⁵² hin: vndt wieder!

Vor Paderborn⁵⁵³, gebraucht General Königßmarck⁵⁵⁴ sampt den heßischen⁵⁵⁵ großen ernst. Vor Eger⁵⁵⁶, stehen noch die armèen.

Die Schwedische⁵⁵⁷ hat etzliche Kayserliche⁵⁵⁸ trouppen, von einem bergk, darauf sie klimmen wollen, vndt von den pferden abgestiegen, herundter geiagt, vndt im vberfall, ihnen die pferde genommen, auch etzliche Officirer verwundet. Der General Maior hammerstein⁵⁵⁹, ist mit dem Schwedischen securß⁵⁶⁰, vom Königsmarck ankommen. hingegen sollen die ChurBayerischen⁵⁶¹ völcker⁵⁶², wieder zu den Kayserlichen stoßen, vndt weil die armèen nahe beyeinander, dörfte es wol schwehrlich, ohne eine häuptaction abgehen. Gott gebe erwüntzschten frieden! vndt vielmehr zusammensetzung, wieder den allgemeinen Erbfeindt.

537 Italien.

538 *Übersetzung*: "Bewegungen"

539 Mailand, Herzogtum.

540 Este, Francesco I d' (1610-1658).

541 Innozenz X., Papst (1574-1655).

542 Ferrara, Herzogtum.

543 Neapel, Königreich.

544 Amalfi, Tommaso Aniello d' (1620-1647).

545 Kalabrien (Calabria).

546 Sizilien, Königreich.

547 Palermo.

548 Polen, Königreich.

549 Sigismund Kasimir, Prinz von Polen (1640-1647).

550 præsagi(i)ren: mutmaßen, ahnen, voraussagen.

551 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

552 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

553 Paderborn.

554 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

555 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

556 Eger (Cheb).

557 Schweden, Königreich.

558 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

559 Hammerstein, Friedrich Christoph von (1608-1685).

560 Secours: Entsatz, Hilfe.

561 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

562 Volk: Truppen.

Der Türgke⁵⁶³ hat den Tartarn⁵⁶⁴, verboten, die Polen, nicht zu bekriegen. Mag sonst genung zu thun haben, mit andern kriegshändeln.

Des Printzen von Dennemargk⁵⁶⁵, leiche, ist mit dreyen Trawerschiffen, die Elbe⁵⁶⁶ hinundter geführet worden. Soll zu Glückstadt⁵⁶⁷ außgesetzt, vndt ferrner nach dem Königreich⁵⁶⁸, inß Erbbegräbnüß, gebracht werden. Die Princeßin⁵⁶⁹ als wittwe ist auch mitt darbey gewesen, vndt hat ihre Churfürstlichen elltern⁵⁷⁰ zu Dresen⁵⁷¹ [!], ohne daß, besucht.

14. September 1647

[[198v]]

♁ den 14^{den}: September 1647. *et cetera*

<Windt. Sturm.>

A spasso⁵⁷² inß felddt, vndt consilia⁵⁷³ mit Doctor Mechovio⁵⁷⁴, gehalten.

An Meinen bruder Fürst Friedrich⁵⁷⁵ auf sein gesteriges, wegen angestalter zusammenkunft, in publicis⁵⁷⁶, wieder geschrieben.

Regrettant encores, la perte lamentable & extraordinaire, de mon tant chery cheval Türcq, avec üne passion, & crevecoeur trop sensible, ie commence a apprehender, üne perte plus importante de mon cher Thresorier, Tobie⁵⁷⁷, que Dieu vueille garantir, & preserver, & me le rendre bien tost, par sa Sainte grace! divertissant de moy, & des miens, tous malheurs! Ô Dieu ayes pitiè de moy! Ainsy soit il!⁵⁷⁸

563 Osmanisches Reich.

564 Krim, Khanat.

565 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

566 Elbe (Labe), Fluss.

567 Glückstadt.

568 Dänemark, Königreich.

569 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

570 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen (1587-1659).

571 Dresden.

572 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

573 *Übersetzung*: "Beratungen"

574 Mechovius, Joachim (1600-1672).

575 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

576 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

577 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

578 *Übersetzung*: "Während ich noch immer den kläglichen und außerordentlichen Verlust meines so sehr geliebten Pferdes "Türke" mit einer Gemütsbewegung und zu schmerzlichem Herzeleid bedauere, beginne ich, einen wichtigeren Verlust meines lieben Kammermeisters Tobias [Steffek von Kolodey] zu fürchten, den Gott sichern und bewahren möge und ihn mir durch seine heilige Gnade bald wiedergeben, während er von mir und den Meinigen alle Unglücksfälle abwende! Oh Gott, sei mir gnädig! Amen!"

Meine iüngste Schwester⁵⁷⁹, hat von Schwester Sibylle⁵⁸⁰ <einen> seltzamen Trawm gehabt, besorget⁵⁸¹ ihr absterben. Gott wolle vnß, vor Trawerfällen, gnediglich bewahren, vndt vnser leben frölich machen[!]

An Fürst Ludwig⁵⁸² geschrieben, in gesellschaft⁵⁸³ sachen. Item⁵⁸⁴: an meinen bruder, in publicis⁵⁸⁵. Item⁵⁸⁶: in Pommern⁵⁸⁷, vndt nach Wien⁵⁸⁸, vndt Berlin⁵⁸⁹.

Ma petite Anne Elisabeth⁵⁹⁰ est derechef malade. Dieü la vueille benignement reguerir!⁵⁹¹

15. September 1647

[[199r]]

☿ den 15^{den}: September 1647. *et cetera*

<Regen.>

In die wochenpredigt, welche numehr wieder angehen.

Extra zu Mittage, Doctor Brandten⁵⁹² gehabt. *perge*⁵⁹³

Schreiben von der hertzoginn von Mecklenburg⁵⁹⁴ Meiner Schwester, daß es mit Schwester Sibille⁵⁹⁵, in zimlichen Terminis, stehe⁵⁹⁶. Gott bewahre, Gott erhalte, Gott tröste vnß, vndt erfrewet waß niedergeschlagen, vndt betrübet ist!

Ein Secretarius⁵⁹⁷ vom General Axel Lillie⁵⁹⁸, ist anhero⁵⁹⁹ kommen, bringt zweene schöne pocalen, zum gevattergeschengke, vom General grafen la Garde⁶⁰⁰ vndt Seiner gemahlin⁶⁰¹, so zu Augspurgk⁶⁰², gemacht sein. *perge*⁶⁰³

579 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

580 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

581 besorgen: befürchten, fürchten.

582 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

583 Fruchtbringende Gesellschaft: Vgl. den Einführungstext zur Fruchtbringenden Gesellschaft im Rahmen dieser Edition unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=32.

584 *Übersetzung*: "ebenso"

585 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

586 *Übersetzung*: "Ebenso"

587 Pommern, Herzogtum.

588 Wien.

589 Berlin.

590 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

591 *Übersetzung*: "Meine kleine Anna Elisabeth ist noch immer krank. Gott wolle gütig sie wieder heilen!"

592 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

593 *Übersetzung*: "usw."

594 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

595 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

596 in guten/schlechten/vorigen/weiten/ungewissen/ziemlichen/zweifelhaften Terminis stehen: (voraussichtlich) gut/schlecht/unverändert/unvorhersehbar/angemessen/ungewiss ausgehen.

597 *Übersetzung*: "Sekretär"

598 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

Jch habe ihm einen Demantring wieder verehrt⁶⁰⁴, audientz gegeben, vndt zu hofe speisen laßen, auch mit einer antworth, an general, Axel Lillie versehen.

16. September 1647

den 16^{den}: September 1647. perge⁶⁰⁵

<24 kleine vogel. von Ballenstedt⁶⁰⁶ Jtem⁶⁰⁷: 1 haselhun, 10 große vogel>

Après üne tristesse incomprehensible de quelques temps, (laquelle ne cesse pas encores) & apres mon rèsveil d'a ce mattin, j'eüs l'jnfluence bonne:⁶⁰⁸ Mein weinen, vndt mein flehen, Gott endtlich angesehen; vndt das erhöret hat! Waß ich von ihm begehret, deß hat er mich gewehret! Ja mehr, dann ich ie baht! Pleüst au bon Dieu!, que ceste belle consolation, peüst estre accomplie, & effectüée en mon endroit! Je n'aurois pas, tant des regrets & de dèspaysir, en mon Ame!⁶⁰⁹

[[199v]]

Doctor Mechovius⁶¹⁰ ist bey mir gewesen, zu referiren, vndt zu consultiren⁶¹¹.

Rindtorf⁶¹² vndt Ludwig Schwartzberger⁶¹³ seindt nach Ballenstedt⁶¹⁴, in meinen diensten verrayset, Gott wolle sie, sampt ihren geferten, pferden vndt sachen, gnediglich geleitten! vndt meine beßerung wachßen laßen!

Bergen⁶¹⁵ ist bey Mir gewesen, mit vielen lamentj⁶¹⁶, wegen außenstehender resta⁶¹⁷, vndt nicht einbringung der contribution, darauf die soldatesca exequiren will, et mes gens se retardent⁶¹⁸.

599 Bernburg.

600 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

601 De la Gardie af Läckö, Maria Euphrosina, Gräfin, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken-Kleefeld (1625-1687).

602 Augsburg.

603 *Übersetzung*: "usw."

604 verehren: schenken.

605 *Übersetzung*: "usw."

606 Ballenstedt.

607 *Übersetzung*: "ebenso"

608 *Übersetzung*: "Nach einer rätselhaften Traurigkeit für einige Zeit (welche noch immer nicht aufhört) und nach meinem Erwachen heute Morgen hatte ich eine schöne Eingebung"

609 *Übersetzung*: "Gefalle es dem guten Gott, dass dieser schöne Trost meinerseits kann erfüllt und ins Werk gesetzt werden! Ich hätte nicht so viel Trauer und Betrübniß in meiner Seele!"

610 Mechovius, Joachim (1600-1672).

611 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

612 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

613 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

614 Ballenstedt.

615 Bergen, Johann von (1604-1680).

616 *Übersetzung*: "Klagen"

617 *Übersetzung*: "Rückstände"

618 *Übersetzung*: "und meine Leute sich säumen"

Doctor Brandt⁶¹⁹, bey Mir gehabt, vndt viel urgentissima⁶²⁰ mit ihme, conferiret, plaignant ma disette, ma ruine, & mon malheur⁶²¹. Auf morbos animj, & corporis⁶²², gehören remedia⁶²³.

Diesen Nachmitag, hat der vogelsteller⁶²⁴ 5 schock weniger 3 kleine vogel gebracht, die er auf dem herdt⁶²⁵ gefangen. Ist gut glück gewesen, Gottlob! wehren 297 diesen Tag, (dann waß heütte frühe aufgezeichnet, die 24 ist gestern, gefangen)

Jch habe nachm Berlin⁶²⁶, geschrieben, vndt an *Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin*⁶²⁷, Gott gebe daß alles wol durchkomme. I'envoye demain⁶²⁸ (Dieu aydant,) ün messenger exprès. Dieü le vueille conduyre! & reconduire heüreusement!⁶²⁹

17. September 1647

[[200r]]

☉ den 17^{den}: September

<Mit dem Nachtgarn Wolf Sutorius⁶³⁰ [,] Jochem Metzsch⁶³¹, vndt Zander⁶³², 4 lerchen, 4 Rāphüner ceperunt⁶³³. Der Vogelsteller⁶³⁴, 3 ½ schock, kleine vögel.>

A spasso⁶³⁵, in schönem wetter.

Mit contributionssachen, habe ich viel verwirrung gehabt, wegen der executoren, vndt anderer militärischen eingriffe. perge⁶³⁶

heütte vndt etzliche Tage hero, ist daß wintergetreydig, außgeseet worden, wiewol nicht alles. Gott gebe! zu glütk, segen, vndt gedeyen!

Schreiben vom Freyherren von Schrahtembach⁶³⁷, mit allerley avisj⁶³⁸.

619 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

620 *Übersetzung*: "sehr dringende Angelegenheiten"

621 *Übersetzung*: "wobei ich über mein Gebrechen, meinen Verlust und mein Unglück klagte"

622 *Übersetzung*: "Krankheiten des Geistes und des Körpers"

623 *Übersetzung*: "Heilmittel"

624 Vogelsteller: Vogelfänger.

625 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

626 Berlin.

627 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

628 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

629 *Übersetzung*: "Ich entsende morgen (helfe Gott) einen eigenen Boten. Gott wolle ihn leiten und glücklich zurück geleiten!"

630 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

631 Metzsch, Joachim (gest. 1657).

632 Zander, N. N..

633 *Übersetzung*: "gefangen haben"

634 Vogelsteller: Vogelfänger.

635 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

636 *Übersetzung*: "usw."

637 Schrattembach, Balthasar von.

638 *Übersetzung*: "Nachrichten"

18. September 1647

h den 18. September 1647.

<1 {Schock} kleine vogel, vndt auch ½ {Schock} heidelerchen aufm herdt⁶³⁹. 41 lerchen mit dem Nachtneze.>

Avis⁶⁴⁰: daß der Churfürst von Brandenburg⁶⁴¹ wegen hohen Limpurgk⁶⁴² meiner Base der wittwen⁶⁴³ daselbst, wie auch meinem vetter, Graf Moritz von Bentheim Tecklenburg⁶⁴⁴ hart zusetzet, vndt ihnen alle gerechtikeitten nimpt, auch sie gleichsam in Limpurg⁶⁴⁵ gefangen helt, vndterm schein, nichtiger prætensionen, so die edelleütte zur vngebühr erregen, vndt den frommen Churfürsten persuadiren⁶⁴⁶.

Item⁶⁴⁷: daß wegen gewaltsahmer occupirung der Stadt Herwaerden⁶⁴⁸, die Reichs⁶⁴⁹ Städte, gar schwüurig seyen, wieder den Churfürsten. perge⁶⁵⁰

Item⁶⁵¹: daß Lamboy⁶⁵² viel plätze in Frießlandt⁶⁵³ erobert, vndt sich deßelbigen landes, bemächtigt.

Königsmargk⁶⁵⁴ soll Heßischer⁶⁵⁵ General werden.

[[200v]]

Abermahlige schreiben, von meinen Söhnen⁶⁵⁶, vom 7. / 17. September Jtem⁶⁵⁷: von ihrem hofmeister⁶⁵⁸, vom Obristen Mario⁶⁵⁹ vndt andern. Es stehet noch Gott lob, alles wol. Sie seindt zu Ütrecht⁶⁶⁰ gewesen, vndt præpariren sich, (deficientibus illis⁶⁶¹) zum abzuge, welches immer schade

639 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

640 *Übersetzung*: "Nachricht"

641 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

642 Limburg, Grafschaft.

643 Bentheim-Tecklenburg, Margaretha, Gräfin von, geb. Gräfin von Nassau-Idstein (1589-1660).

644 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

645 Hohenlimburg.

646 persuadiren: überreden, überzeugen.

647 *Übersetzung*: "Ebenso"

648 Herford.

649 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

650 *Übersetzung*: "usw."

651 *Übersetzung*: "Ebenso"

652 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

653 Ostfriesland, Grafschaft.

654 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

655 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

656 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

657 *Übersetzung*: "ebenso"

658 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

659 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

660 Utrecht.

661 *Übersetzung*: "jene, die mutlos werden"

wehre, in medio cursu studiorum & exercitiorum! *perge*⁶⁶² Gott gebe doch gnadenreiche media⁶⁶³ zur continuation⁶⁶⁴ ! Amen!

Die couranten⁶⁶⁵ außm Niederlandt⁶⁶⁶ geben:

Daß Gassion⁶⁶⁷ vor la Bassée⁶⁶⁸ vom Ertzhertzogk⁶⁶⁹ geschlagen, vornehme Officirer verloren, vndt kaum entrunnen, gleichwol aber la Bassée proviantiret.

Das der Printz von Vranien⁶⁷⁰, die frontiren⁶⁷¹ nach OstFrießlandt⁶⁷² zu, mit stärckerem volck⁶⁷³ beseze, weil Lamboy⁶⁷⁴ eingefallen, die heßischen⁶⁷⁵ außgetrieben, vndt das Reyderlandt⁶⁷⁶ occupire.

Das General Königsmargk⁶⁷⁷, mit den Weymarischen⁶⁷⁸ auf Frangkreichs⁶⁷⁹ begehren accordiret⁶⁸⁰, doch also: daß der König in *Frankreich*⁶⁸¹ die gelder, zu ihrer befriedigung, solte vorschießen, die Thäter oder Rädelführer, (wann sie erst gestillet, vndt man ihnen gute conditiones⁶⁸² <nach begehren> eingewilliget) hernachmalß dem Könige zur bestrafung, lifern sollte.

Das General Wrangel⁶⁸³, ohne Königsmargken, nicht köndte aufbrechen, vndt vom Kayser⁶⁸⁴ sehr benawet⁶⁸⁵ [[201r]] wehre.

Daß große bereitschaft, nacher WestIndien⁶⁸⁶ zu gehen, in hollandt⁶⁸⁷, gemacht würde. Graf Moritz von Naßaw⁶⁸⁸ aber, machte allzuviel schwährigkeitten, vndt würde daß angetargene generalat, nicht acceptjren.

662 *Übersetzung*: "mitten im Studium und in den Übungen usw."

663 *Übersetzung*: "Mittel"

664 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

665 Courante: zirkulierende Zeitung.

666 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

667 Gassion, Jean, Comte de (1609-1647).

668 La Bassée.

669 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

670 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

671 Frontir: Grenze.

672 Ostfriesland, Grafschaft.

673 Volk: Truppen.

674 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

675 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

676 Rheiderland.

677 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

678 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

679 Frankreich, Königreich.

680 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

681 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

682 *Übersetzung*: "Bedingungen"

683 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

684 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

685 benauen: bedrängen, bedrücken.

686 Westindien.

687 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

In Engellandt⁶⁸⁹ stünden die sachen also, daß man nicht wüßte, waß man sich zum General Fairefax⁶⁹⁰ zu versehen. Derselbe hette die Stadt Londen⁶⁹¹, vndt den Tour⁶⁹² innen, hette die Parlament⁶⁹³ sherren gefangen, wehre des Königes⁶⁹⁴ mächtig, vndt gienge wieder die Schotten⁶⁹⁵, die eine armèe an die grentzen schigken.

Der König in Portugall⁶⁹⁶ armiret auch gewaltig, zu waßer, vielleicht nach Brasilien⁶⁹⁷ zu.

In hollstein⁶⁹⁸ wirdt vor Spannien⁶⁹⁹ geworben.

König in Dennemark⁷⁰⁰ wil die Reich⁷⁰¹ sregierung, seinem Sohn, dem Ertzbischof von Brehmen⁷⁰², abtreten.

In Polen⁷⁰³, haben die Stände⁷⁰⁴ der Königin⁷⁰⁵ iährlich 65000 {Gulden} bewilliget. Der ReichsTag zu Toren⁷⁰⁶, gehet vor Sich.

In Dalmatia^{707 708} vndt in Candia^{709 710}, wie auch auf dem Arcipelago⁷¹¹, sollen die waffen der Venezianer⁷¹² prosperiren, vndt vnderschiedliche siege erhalten sein.

Auß Oostlandt^{713 714} vndt von andern orthen, seindt reich beladene Schiffe, zu Amsterdam⁷¹⁵, arriviret⁷¹⁶.

688 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

689 England, Königreich.

690 Fairfax, Thomas (1612-1671).

691 London.

692 *Übersetzung*: "Tower"

693 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

694 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

695 Schottland, Königreich.

696 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

697 Brasilien.

698 Holstein, Herzogtum.

699 Spanien, Königreich.

700 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

701 Dänemark, Königreich.

702 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

703 Polen, Königreich.

704 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

705 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

706 Thorn (Torun).

707 Dalmatien.

708 *Übersetzung*: "In Dalmatien"

709 Kreta (Candia), Insel.

710 *Übersetzung*: "auf Kreta"

711 Ägäisches Meer.

712 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

713 Ostindien.

714 Identifizierung unsicher.

715 Amsterdam.

716 arriviren: ankommen, eintreffen.

In Catalonien⁷¹⁷, ist der Printz von Condè⁷¹⁸ an der colica⁷¹⁹ genesen.

Des Kaysers⁷²⁰ Tochter⁷²¹, als Königlich Spanische⁷²² brautt, wirdt dahin geführet.

[[201v]]

Christian Friederich von Einsidel⁷²³, meines hofmeisters⁷²⁴ Sohn, vndt vor iahren gewesener page, an itzo, des Printzen von Vranien⁷²⁵ CammerJungker, schreibet auch, recommendirt sich, nimbt abschiedt, vndt avisirt, daß er in WestIndien⁷²⁶ wolle, alß capitain⁷²⁷ vber 100 fewerröhre⁷²⁸, wieder die portughesen⁷²⁹, vndt begehret im lande, geferten, der Printz von Vranien, helt ihm seine<n> dienst, vndt bestallung, auch noch offen. perge⁷³⁰ Gott gebe daß ers wol treffe! seine fortun finde, auch recht anwende, vndt gebrauchte!

Doctor Brandt⁷³¹, ist extra zu Mittage, zur malzeit geblieben, vndt ich habe ihm allerhandt Commissiones⁷³², aufgetragen.

19. September 1647

○ den 19^{den}: September 1647. et cetera

<Vogelsteller⁷³³: 60 kleine vogel 30 heidelerchen.> <3 lerchen. 15 große vogel. 4 hasen von Ballenstedt⁷³⁴.>

Ernst Dietrich Röder⁷³⁵, ist gestern abendt, von Ermsleben⁷³⁶, ankommen, nach dem ich, vom spatzirgange, wiederkommen, außm weinberge.

717 Katalonien, Fürstentum.

718 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

719 *Übersetzung*: "Kolik"

720 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

721 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

722 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

723 Einsiedel, Christian Friederich von (ca. 1621-1649).

724 Einsiedel, Heinrich Friederich von (1582-1653).

725 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

726 Westindien.

727 *Übersetzung*: "Hauptmann"

728 Feuerrohr: Abschussvorrichtung für kleinere Geschosse, (kleine) Kanone.

729 Portugal, Königreich.

730 *Übersetzung*: "usw."

731 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

732 *Übersetzung*: "Aufträge"

733 Vogelsteller: Vogelfänger.

734 Ballenstedt.

735 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

736 Ermsleben.

In die kirche. *Risposta*⁷³⁷ von Iehna⁷³⁸, welcher bedengken hat nacher *Zerb* <Deßaw⁷³⁹>, zu raysen, vndt mein Abgeordneter zu sein. Item⁷⁴⁰: schreiben von Iakob Ludwig *Schwartzenberger*⁷⁴¹ vndt *Carpzovio*⁷⁴².

Extra: jst niemandts gewesen, zu Mittage, alß Röder, weil Panse⁷⁴³ wieder hinundter gegangen, welcher auch Nachmittage wiederkommen, vndt wol 50erley puncta⁷⁴⁴, mit mir, abgeredet. Gott gebe guten effect!

Je ne puis cesser, de plaindre mon Türq, avec ün crevecoeur & désplaysir, incomparable! Voyla ce que c'est, de la mèscoignoissance!⁷⁴⁵

20. September 1647

[[202r]]

ᵀ den 20^{ten}: September 1647. *et cetera*

<Brouillard.⁷⁴⁶>

<Vogelsteller⁷⁴⁷: 90 kleine vogel.> <12 lerchen. hänsel⁷⁴⁸ ⁷⁴⁹ cum sociis⁷⁵⁰>

Caspar Pfaw⁷⁵¹, hofraht zu hartzgeroda⁷⁵², ist anhero⁷⁵³ geschickt worden, an<von> Meinem bruder⁷⁵⁴, sich mit Mir zu vergleichen, wegen des Convents zu Deßaw⁷⁵⁵.

Caspar Pfaw ist von meinem bruder, auf den Convent nacher Deßaw abgeordnet anhero kommen, sich mit mir zu vndterreden, vndt zu berachten, hat auch creditif⁷⁵⁶ mitgebracht, vndt mein bruder

737 *Übersetzung*: "Antwort"

738 Jena, Christoph von (1614-1674).

739 Dessau (Dessau-Roßlau).

740 *Übersetzung*: "Ebenso"

741 *Schwartzenberger*, Jakob Ludwig (gest. 1696).

742 *Carpzov*, August (1612-1683).

743 *Banse*, Georg (1605-1670).

744 *Übersetzung*: "Punkte"

745 *Übersetzung*: "Ich kann nicht aufhören, meinen "Türke" mit einem Herzeleid und unvergleichlichem Bedauern zu beklagen! Bitte sehr, dies ist Unkenntnis!"

746 *Übersetzung*: "Nebel."

747 *Vogelsteller*: Vogelfänger.

748 *Eckardt*, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

749 Identifizierung unsicher.

750 *Übersetzung*: "mit Kameraden"

751 *Pfau*, Kaspar (1) (1596-1658).

752 *Harzgerode*.

753 *Bernburg*.

754 *Anhalt-Bernburg-Harzgerode*, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

755 Dessau (Dessau-Roßlau).

756 *Creditiv*: Beglaubigungsschreiben.

erzeiget sich willig contra omnes, & singulos⁷⁵⁷, es mit mir zu halten. Gott gebe, daß es bestandt habe!

Item⁷⁵⁸: schreiben von Wogo⁷⁵⁹, wegen des Oculisten⁷⁶⁰ vndt wegen Kühne⁷⁶¹ vndt anderer *etcetera*

Doctor Mechovius⁷⁶² hat abschiedt genommen. Ich schigke ihn nacher Deßaw. Gott gebe zu glügk.

Doctor Brandt⁷⁶³ inngleichem, gehet nacher Zerbst⁷⁶⁴, et postea⁷⁶⁵ nach hettenbleben⁷⁶⁶. Gott gebe zu glügk!

Schreiben, von *Meiner* gemahlin⁷⁶⁷, auß Pommern⁷⁶⁸, vom Stellamonte⁷⁶⁹, auß Wien⁷⁷⁰, von Frewlein Catherine⁷⁷¹, auß Berlin⁷⁷².

Die avisen⁷⁷³ confirmiren⁷⁷⁴ fast alles das iehnige waß ich newlichst, auß den Niederlendischen⁷⁷⁵ couranten⁷⁷⁶, extrahiret, vndt das die häuptarmèen einander zusetzen, mit stargken Scharmützel.

Lamboy⁷⁷⁷ wehre wieder auß OstFrießlandt⁷⁷⁸, weil die heißen⁷⁷⁹ hinein gezogen, vndt Paderborn⁷⁸⁰ verlaßen.

[[202v]]

Der Pabst⁷⁸¹ besorgete⁷⁸² sich auch, vor rebellionen, in Rom⁷⁸³, wegen der gabelle vndt zölle, die der gemeine Mann aldar nicht leiden wollte.

757 *Übersetzung*: "gegen alle und jeden Einzelnen"

758 *Übersetzung*: "Ebenso"

759 Wogau, Maximilian (1608-1667).

760 Petzold, Hans Georg (gest. 1648(?)).

761 Kühn, Friedrich (1599-1654).

762 Mechovius, Joachim (1600-1672).

763 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

764 Zerbst.

765 *Übersetzung*: "und danach"

766 Hötensleben.

767 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

768 Pommern, Herzogtum.

769 Sternberg, Johann (gest. 1650).

770 Wien.

771 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

772 Berlin.

773 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

774 confirmiren: bestätigen.

775 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

776 Courante: zirkulierende Zeitung.

777 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

778 Ostfriesland, Grafschaft.

779 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

780 Paderborn.

781 Innozenz X., Papst (1574-1655).

782 besorgen: befürchten, fürchten.

783 Rom (Roma).

In Napolj⁷⁸⁴ wehre der aufruhr gestillet, zwischen dem ViceRè⁷⁸⁵ vndt dem pöbelvolck, vndt in den kirchen dangksagung offendtlich, geschehen.

In Calabria⁷⁸⁶, vndt in Sicilia⁷⁸⁷ aber, continuirten die rebelliones⁷⁸⁸, wie auch zu Aquila⁷⁸⁹ 790 in Apulia⁷⁹¹.

Des Königs in Spannien⁷⁹², brautt⁷⁹³, wirdt dahin geführet, nemlich durch Jtalien⁷⁹⁴, nach Spannien⁷⁹⁵.

Die Chur Bayerischen⁷⁹⁶ völcker⁷⁹⁷, marchiren nach Schwabenlandt⁷⁹⁸ zu, endtweder wieder, oder, zu, den Frantzosen⁷⁹⁹.

Daß Generalat, in WestJndien⁸⁰⁰, will Graf Moritz von Naßaw⁸⁰¹, nicht acceptiren, einer, Schop⁸⁰² genandt, so es schon hat, sol es behalten.

General Fairfax⁸⁰³ ist Meister vber Londen⁸⁰⁴.

Die Irländer⁸⁰⁵, seindt gewlich geschlagen. *perge*⁸⁰⁶

21. September 1647

σ den 21. September 1647.

<4 lerchen mit dem Nachtnetze.> <85 kleine vogel, 14 heidelerchen[.]>

784 Neapel, Königreich.

785 Ponce de León y Álvarez de Toledo, Rodrigo (1602-1658).

786 Kalabrien (Calabria).

787 Sizilien, Königreich.

788 *Übersetzung*: "Aufstände"

789 L'Aquila.

790 Identifizierung unsicher.

791 Apulien (Puglia).

792 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

793 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

794 Italien.

795 Spanien, Königreich.

796 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

797 Volk: Truppen.

798 Schwaben.

799 Frankreich, Königreich.

800 Westindien.

801 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

802 Schkopp, Sigismund von (1600-1670).

803 Fairfax, Thomas (1612-1671).

804 London.

805 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende Organisation der irischen Selbstverwaltung.

806 *Übersetzung*: "usw."

Der CammerRaht, *Doctor Mechovius*⁸⁰⁷, ist forth nacher Deßaw⁸⁰⁸, Gott wolle ihn begleiten, vndt guten succeß⁸⁰⁹, zu Meinen consiliis⁸¹⁰, geben!

*Doctor Brandt*⁸¹¹, Mein Raht, vndt *Medicus*⁸¹², ist forth nacher Zerbst⁸¹³. Gott wolle ihn gleichsfaß begleiten, vndt wol expediren!

Jch bin hinauß auf den vogelherdt⁸¹⁴, post expedita expedienda⁸¹⁵, vndt haben viel vogel gefangen.

[[203r]]

Avis⁸¹⁶: daß mein Sohn Carolus Ursinus⁸¹⁷ in Pommern⁸¹⁸ begehret werde neben seinen Schwestern⁸¹⁹, aber biß dato⁸²⁰ hat sich Meine gemahlin⁸²¹, noch nicht resolviren⁸²² dörfen⁸²³, ohne mein wißen, vndt willen, wie billich. *perge*⁸²⁴

Travaglio e fastidio nuovo, per un Ebreo⁸²⁵ dj Cotogna⁸²⁶, che vuol vendere le gioje impegnate di Madama co'l consenso urbano di Servesta⁸²⁷ e di Cöthen, ed io non sò niente dj tutte queste cose.⁸²⁸

*Tobias Steffek von Kolodey*⁸²⁹ ist Gott lob, nachmittags wiederkommen, auß hollstein⁸³⁰, mit vielen schreiben, aber mit schlechter verrichtung, wiewol es an seinem Trewen fleiß, nicht ermangelt. Allein die zeitten, seindt vberall schwehr. Je n'ay point eü la consolation attendüe, soit en mes dèstresses, soit en mon indigence. Mais on ne doibt jamais desesperer. Il m'a aussy ammeine ün bidet de Sonderburg⁸³¹, ressemblant un peü a mon pauvre Türck, plus *pour* me contrister en mes pensèes, que *pour* me consoler, par ce changement, a moy dèzaggreable, plus qu'aggreable.⁸³²

807 Mechovius, Joachim (1600-1672).

808 Dessau (Dessau-Roßlau).

809 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

810 *Übersetzung*: "Ratschlägen"

811 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

812 *Übersetzung*: "Arzt"

813 Zerbst.

814 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

815 *Übersetzung*: "nach Erledigung der zu erledigenden Dinge"

816 *Übersetzung*: "Nachricht"

817 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

818 Pommern, Herzogtum.

819 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

820 *Übersetzung*: "heute"

821 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

822 resolviren: entschließen, beschließen.

823 dürfen: können.

824 *Übersetzung*: "usw."

825 N. N., David (2).

826 Köthen.

827 Zerbst.

828 *Übersetzung*: "Mühe und neuer Ärger wegen eines Juden aus Köthen, der mit städtischer Zustimmung von Zerbst und Köthen die verpfändeten Juwelen meiner Frau verkaufen will, und ich weiß nichts von all diesen Dingen."

829 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

830 Holstein, Herzogtum.

831 Sonderburg (Sønderborg).

Les Dücs de Gottorf⁸³³, Glücksbourg⁸³⁴, & Plöene⁸³⁵, m'ont courtoisement escrit, mais celuy de Norburg⁸³⁶ avec beaucoup d'incivilité. Celuy de Sonderbourg⁸³⁷ a estè fort courtois aussy.⁸³⁸

22. September 1647

[[203v]]

☞ den 22. September 1646[!].

<36 lerchen mit dem Nachtnetze. 18 kleine vogel aufm herdt⁸³⁹.>

Tobias Steffek de Kolodey⁸⁴⁰ m'a contè, comme le Düc George Frédéric de Holstein⁸⁴¹ a mal traittè mon gentil animal, en le courant, & faysant fort courir, de ses gens, & le gastant luy mesmes, sans luy laisser relasche, mesme en la toulx, depuis ayant fait avec luy, deux cheütes, aux courses de bagues, il l'a commencè a hayr, l'a vendü, puis racheptè, & ie m'immagine, qu'il l'a voulü tuër de courir, en fin, ils l'ont mis, a l'agricültüre, puis revendü, ainsy ce malheureux animal, difficilement me reverra jamais, aultrement ie n'eusse èspargnè nulle déspeuce, pour le ravoir. perge⁸⁴² Ah! que je suis malheüeux! ah! perte inestjmable!⁸⁴³

Jn die kirche, vndt wochenpredigt, cum sororibus^{844 845}.

832 *Übersetzung*: "Ich habe nicht den erwarteten Trost gehabt, weder in meiner Herzensangst noch in meiner Not. Aber man darf niemals verzweifeln. Er hat mir auch einen Klepper aus Sonderburg hergebracht, welcher ein wenig an meinen armen "Türken" erinnert, mehr um mich in meinen Gedanken zu betrüben als um mich zu trösten durch diese Verwandlung, die mir mehr unangenehm als angenehm ist."

833 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

834 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).

835 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

836 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

837 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Ernst Günther, Herzog von (1609-1689); Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, August Philipp, Herzog von (1612-1675); Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg, Philipp Ludwig, Herzog von (1620-1689); Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander Heinrich, Herzog von (1608-1667); Schleswig-Holstein-Sonderburg, Georg Friedrich, Herzog von (1611-1676); Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von (1607-1653).

838 *Übersetzung*: "Die Herzöge von Gottorf, Glücksburg und Plön haben mir freundlich geschrieben, diejenigen von Norburg aber mit viel Grobheit. Jene von Sonderburg sind auch sehr höflich gewesen."

839 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

840 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

841 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Georg Friedrich, Herzog von (1611-1676).

842 *Übersetzung*: "usw."

843 *Übersetzung*: "Tobias Steffek von Kolodey hat mir erzählt, wie der Herzog Georg Friedrich von [Schleswig-]Holstein[-Sonderburg] mein liebes Tier misshandelt hat, indem er es von seinen Leuten verfolgen und hart um die Wette laufen ließ und er es selbst verdarb, ohne ihm Ruhepause zu gönnen, nicht einmal im Husten, seit er mit ihm im Ringrennen zwei Stürze getan hatte, begann er es zu hassen, hat es verkauft und kaufte es dann zurück, und ich bilde mir ein, dass er es letztlich durchs Rennen töten wollte, sie brachten es in die Landwirtschaft, verkauften es dann wieder, so dass dieses unglückliche Tier mich kaum jemals wiedersehen wird, andernfalls hätte ich keine Kosten gescheut, um es zu hemmen."

844 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

845 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

Aulcùns de mes gens, sont comme insensèz, et èsperdüs a aller a la navigation, & guerre, des Indes Occidentales. Dieu vueille, qu'ils, ne se fourvoyent[!] ⁸⁴⁶

A spasso ⁸⁴⁷, zum waßergebewde. *perge* ⁸⁴⁸

Tobias Steffek de *Kolodey* m'a contè aussy avec admiration, comme le bon Dieu l'auroit paternellement preservè & garanty en ce Voyage, sûr tout en deux occasions signalèes, l'üne d'üne partie de cinquante chevaux, quj guettoit Tobie, & les chartiers qui estoyent avec luy, sans convoy, (pillans ün voyageur, gueres loing d'eux), & n'estant èsloigné [[204r]] d'eux que d'ün ject de pierre, ou tir de pistolet, a 20 pas environ, mais Tobie ⁸⁴⁹ & sa *compagnie* se tenans coy, ün brouillard èspaix les fit dèsvoyer, & ne les en appercevoir point, par üne admirable Providence de Dieu, quj en soit louè eternellement! ⁸⁵⁰ La seconde occasion füst d'üne partie de 20 chevaux, quj les attendoit en ün Village & estoyent bien armèz, mais üne fausse opinion, que nos gens eussent <eü> convoy, & füsient plus forts, qu'ils n'estoyent (fomentèe par plüsieurs mesches allümèes aux costèz des chariots) leur fit peur aux voleurs memes, & les fit tourner vers ün autre chemin, dont Tobie & ses compagnons de Voyage, fürent tresayse. Dieu soit glorifiè en toutes ses benedictions, & œuvres de sa providence merveilleüse! ⁸⁵¹ On pourroit adjouster, la tierce occasion, qui a estè, au pays d'Anglen ⁸⁵² üne Presqu'Isle, la ou les paysans, sont dangereüs, depuis la derniere guerre, devant trois ans, ou ils apprirent a meürtir, & assommer, amis, & ennemis, *c'est a dire* les Danois ⁸⁵³ aussy bien, que les Swedois ⁸⁵⁴, & le bon Tobie y a voyagè tout fin seül, sans attaque, graces à Dieü, lequel vueille encores d'oresnavant proteger & garantir mes gens, sûr tout ceux que l'ayme & chers pour leur probità & fidelità, comme ce bon serviteür. Les deux premieres occasions mentionnèes, se sont passèes, entre cy ⁸⁵⁵ - et Garleben ⁸⁵⁶ ⁸⁵⁷.

846 *Übersetzung*: "Einige meiner Leute sind wie unsinnig und sind entlaufen, zur Seefahrt und in den Krieg Westindiens zu gehen. Gott wolle, dass sie sich nicht verirren!"

847 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

848 *Übersetzung*: "usw."

849 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

850 *Übersetzung*: "Tobias Steffek von Kolodey hat mir auch mit Verwunderung erzählt, wie der liebe Gott ihn auf dieser Reise väterlich behütet und geschützt hat, vor allem bei zwei sonderbaren Gelegenheiten, während eine Partie von 50 Pferden, die Tobias und den Fuhrleuten, die ohne Begleitschutz mit ihm waren, auflauerten (wobei sie einen Reisenden kaum weit von ihnen ausplünderten) und als sie von ihnen nur einen Steinwurf oder Pistolenschuss, auf 20 Schritt ungefähr, entfernt waren, aber Tobias und seine Gesellschaft still blieben, ließ sie durch eine wunderbare Vorsehung Gottes, der dafür ewiglich gelobt sei, ein dichter Nebel verschwinden und darin nicht wahrnehmen!"

851 *Übersetzung*: "Die zweite Gelegenheit war eine Partie von 20 Pferden, die sie in einem Dorf erwarteten und die wohlbewaffnet war, aber die falsche Einbildung, dass unsere Leute einen Begleitschutz gehabt hätten und stärker wären als sie es waren (welche durch viele brennende Dochte an der Seite der Fuhrwerke gehegt wurde), machte ihnen, den Dieben selbst, Angst und ließ sie sich einem anderen Weg zuwenden, was Tobias und seine Reisegefährten sehr erfreute. Gott sei gepriesen in all seinen Wohltaten und Werken seiner wunderbaren Vorsehung!"

852 Angeln.

853 Dänemark, Königreich.

854 Schweden, Königreich.

855 Bernburg.

856 Gardelegen.

857 *Übersetzung*: "Man könnte die dritte Gelegenheit hinzufügen, die im Land Angeln, einer Halbinsel, gewesen ist, wo die Bauern seit dem letzten Krieg vor drei Jahren gefährlich sind, als sie lernten, Freunde und Feinde zu töten und umzubringen, das heißt sowohl die Dänen als die Schweden, und der gute Tobias ist dort ganz allein gereist, ohne Angriff, lob Gott, welcher meine Leute von jetzt an weiter beschützen und behüten wolle, besonders jene, die ich liebe

23. September 1647

[[204v]]

24 den 23. September 1647.

<57 kleine vogel alhier⁸⁵⁸ 9 hasen, vndt 30 große vogel von Ballenstedt⁸⁵⁹ neben einer Schneppe⁸⁶⁰
>

Ho inviato un messo, nel paese dj Holsacia⁸⁶¹. Iddio lo conduca e benisca[!] le sue spedizionj con
bramata sodisfazione!⁸⁶²

Jch habe geschrieben, an Johann Sternbergk⁸⁶³ nacher Wien⁸⁶⁴, nebst einer duplicata⁸⁶⁵ an
Kayserliche Mayestät⁸⁶⁶ im fall die erste Epistel verlohren, Item⁸⁶⁷: nachm Berlin⁸⁶⁸, nach
Rügenwolde⁸⁶⁹, etcetera nachm Brigk⁸⁷⁰. etcetera Gott gebe, zu gewüntzschter satisfaction!

A spasso, con varij pensieri, ne' campj apertj.⁸⁷¹ perge⁸⁷²

Ceste nuict i'ay entendü heürter a la porte de ma chambre, ne scachant, si cela me signifiera quelque
chose de bon, ou de sinistre plüstost, a l'accoustümèe, des mortalitèz.⁸⁷³

Jch habe Ernst Rödern⁸⁷⁴, vndt Tobiaß⁸⁷⁵, in die weinberge, vndt in die Eichelmast des Dröblischen
pusches⁸⁷⁶ geschickt, solches zu besichtigen, wie auch das hew, im Rahtsanger, vndt sie haben gute
relation⁸⁷⁷ gethan. perge⁸⁷⁸

und schätze für ihre Redlichkeit und Treue, wie diesen guten Diener. Die zwei ersten erwähnten Gelegenheiten haben
sich zwischen hier und Gardelegen ereignet."

858 Bernburg.

859 Ballenstedt.

860 Schneppe: Schnepfe.

861 Holstein, Herzogtum.

862 *Übersetzung*: "Ich habe einen Boten ins Land zu Holstein geschickt. Gott führe und segne seine Absendung mit
begehrter Zufriedenheit!"

863 Sternberg, Johann (gest. 1650).

864 Wien.

865 *Übersetzung*: "Zweitschrift"

866 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

867 *Übersetzung*: "ebenso"

868 Berlin.

869 Rügenwalde (Darlowo).

870 Brieg (Brzeg).

871 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit vielfältigen Gedanken in die offenen Felder."

872 *Übersetzung*: "usw."

873 *Übersetzung*: "Diese Nacht habe ich es an die Tür meiner Kammer klopfen gehört, wobei ich nicht weiß, ob dies
mir etwas gutes oder eher böses, üblicherweise Todesfälle, bedeuten wird."

874 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

875 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

876 Dröbelscher Busch.

877 Relation: Bericht.

878 *Übersetzung*: "usw."

Expeditiones⁸⁷⁹, so ich Paulo Ludwigen⁸⁸⁰ Secretario⁸⁸¹ committiret⁸⁸².

Vom hagen⁸⁸³, ist abermals etwas einkommen, der submittirt⁸⁸⁴ sich numehr meinem judicio⁸⁸⁵, zwar mit stargken invectiven, wieder sein gegentheil.

Schreiben von Ballenstedt, mit Victualien.

Ein Trompter⁸⁸⁶, vom General Wrangel⁸⁸⁷, jst anhero⁸⁸⁸ kommen, Saget, das er nach Osenbrück⁸⁸⁹ soll, daß sejn general, sich nach dem Voytlandt⁸⁹⁰ ziehe, vndt daß der Königsmärckische⁸⁹¹ secours⁸⁹², bey ihm ankommen, hingegen der Lamboy⁸⁹³ vom Königßmargk geschlagen, der Bayerfürst⁸⁹⁴ aber, die neütralitet aufgekündigt habe, vndt sich cum Cæsare⁸⁹⁵ coniu[n] [[205r]] gire⁸⁹⁷.

Il m'a esté avis aujourd'huy, que mon Türck me remercioit, ou me fit remercier, pour ma bonne volontè & pour avoir prins, tant de <soing & de> peine perdüe <desormais>, pour l'amour de luy; mais que si i'eüsse conioinct les effects, a la bienvueillance, a temps, & n'eusse tant tardè, a le saulver, il me seroit bien obligè davantage. Que c'estoit fait de luy, maintenant, et qu'il ne me pouvoit plüs estre ütile a rien! Qu'il plaingnoit la chetifue recompence de sa fidelitè si extraordinaire, & de n'avoir pas meritè ün si mauvais <indigne> & rüde traitement. Dieu me le devoit pardonner,! & me donner des süccesseurs a luy, aussy bons, fideles, & generaux, comme il auroit esté? Qu'il estoit bien!⁸⁹⁸

879 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

880 Ludwig, Paul (1603-1684).

881 *Übersetzung*: "Paul Ludwig, dem Sekretär"

882 committiren: (etwas) auftragen.

883 Hagen, Christoph von (1592-1655).

884 submittiren: unterwerfen.

885 *Übersetzung*: "Urteil"

886 Trompter: Trompeter.

887 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

888 Bernburg.

889 Osnabrück.

890 Vogtland.

891 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

892 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

893 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

894 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

895 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

896 *Übersetzung*: "mit dem Kaiser"

897 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

898 *Übersetzung*: "Es ist mir heute in den Sinn gekommen, dass mein "Türke" mir für meine guten Willen und dafür, dass ich aus Liebe zu ihm so viel Sorgfalt und nunmehr aussichtslose Mühe ergriffen habe, dankt oder danken lässt; aber dass, wenn ich die Wirkungen des Wohlwollens rechtzeitig zusammenggefügt hätte und nicht so lange gezögert hätte, ihn zu retten, wäre er mir überdies sehr verpflichtet. Dass dies ihm nun getan worden wäre und dass er mir zu nichts mehr nütze sein könnte. Dass er den kümmerlichen Ersatz für seine so außergewöhnliche Treue beklagte und dass er eine so schlechte, unwürdige und grobe Behandlung nicht verdient habe. Gott sollte es mir verzeihen und mir Nachfolger für ihn schenken, genauso lieb, treu und großzügig, wie er gewesen sei! Dass es gut sei!"

24. September 1647

☽ den 24^{ten}: September 1647.

<13 lerchen.>

Schreiben vom Berlin⁸⁹⁹, von der frommen Churfürstlichen Wittwe⁹⁰⁰, wie auch von Frewlein Catherine, Churfürstlicher ff Pfälzischen Princeßinn⁹⁰¹. Sie avisiren mir, das absterben, meines lieben alten freundes, herren Achatij von Dohna⁹⁰², welchem zwar wol geschehen, in seinem hohen alter, vndt Gottsehlig zugebrachtem langem leben, aber die wahre kirche Gottes in Preußen⁹⁰³, hat an ihm eine vornehme Seüle, vndt stütze verlohren. Gott erbarme sich, seines kleinen, annoch vbrigen haüfleins!

Der König in Polen⁹⁰⁴ hat lust zum kriege nach seines Sohnes⁹⁰⁵ Todt.

Die Moßkowiter⁹⁰⁶, vndt Tartarn⁹⁰⁷, seindt aneinander, wiewol es dem Türcken⁹⁰⁸ nicht angenehm ist, weil er [[205v]] mit Venedig⁹⁰⁹ genugsam⁹¹⁰ zu thun. Sie⁹¹¹ schreiben auch: Man solle vnserm Oculisten Petsoldt⁹¹² alhier⁹¹³ nicht zu viel trawen, er wehre ihnen wol bekandt, wolte zwar ein guter wundtarzt sein, hette stadtlliche Testimonia⁹¹⁴ von vielen großen herren auch vom Churfürsten⁹¹⁵ selber, aber ich sollte mich versichern, es wehre nur ein landstreicher, vndt man hette wenig proben, von seiner Artzeney gesehen, alß: das er etzliche aufgeopfert, dergleichen zeügnüße können einem die Cammerdiener, oft wol zu wege bringen, sonderlich: weil ers von andern Potentaten, auch gehabt, er wehre lange, zu Königßberg⁹¹⁶ gewesen, auch eine weile zum Berlin⁹¹⁷, zu Croßen⁹¹⁸, etcetera pflegte in seiden gekleidet zu gehen, führe auf einer kutzschen, vndt wir möchten vnß, vor ihm, vorsehen. Ergo⁹¹⁹: ist nicht alles goldt, waß da gleißet. Es sol ihm

899 Berlin.

900 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

901 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

902 Dohna, Achatius, Burggraf von (1581-1647).

903 Preußen, Herzogtum.

904 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

905 Sigismund Kasimir, Prinz von Polen (1640-1647).

906 Moskauer Reich (Großrussland).

907 Krim, Khanat.

908 Osmanisches Reich.

909 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

910 genugsam: genügend, hinreichend.

911 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660); Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

912 Petzold, Hans Georg (gest. 1648(?)).

913 Bernburg.

914 *Übersetzung*: "Zeugnisse"

915 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

916 Königsberg (Kaliningrad).

917 Berlin.

918 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

919 *Übersetzung*: "Folglich"

auch, in newligkeit, alhier, ein Quartiermeister von halberstadt⁹²⁰, gar schlechtes lob, vndt zeügnüß, gegeben haben, also: das er darüber weggezogen. Sein vater⁹²¹ sol zu hall⁹²² sein, vndt sich daselbst gar städtlich halten, vndt einen großen pracht treiben. Jst auch ein Oculist, vndt wundartz, vndt wil es ia seinen Söhnen gelernet haben, Seine kunst, etcetera Gott helfe, das niemandt betrogen werde!

Jch beklage billich, meinen frommen gevattern, herren Achatium Sehligen Burggraven zu Dohna⁹²³, vndt wüntzsche [[206r]] ihm⁹²⁴, eine Sanfte, vndt sehlige ruhe, (daran ohne das nicht zu zweifeln, vndt<so wenig als an> der sehligen vereinigung, an iehnem großen Tage, in der herrlichen auferstehung der gerechten) vndt eine fröhliche resecurrection zum ewigen leben!

Der gute Rector vndt Diaconus⁹²⁵ alhier⁹²⁶, Er⁹²⁷ Andreas Hesius⁹²⁸, wirdt vbel daran sein, weil dieser herr itzt eben verblichen, da er in Preußen⁹²⁹ vermeinet, durch deßen vornehmste hülfe vndt recommendation, von selbigen gemeinen⁹³⁰ ansehliche collecten, vndt beyhülffen, vor das ministerium⁹³¹, vndt Heilige predigamt, auch Schuldiener, in itziger Noht, vndt dürftigkeit, zu erlangen! Gott weiset vnß aber, oftermalß, das wir vnß nicht sollen auf Menschen verlaßen, (dann des Menschen Geist, muß darvon, vndt wieder zur erden werden, alßdann seindt verlohren, alle seine anschläge⁹³²) noch darauf bawen. Er kan, vndt will, durch: vndt ohne Mittel, alleine helfen. Er wirdt es auch thun, nach seinem gnädigen wolgefallen. Amen!

Es sterben mir also, viel gute bekindte, gönner, vndt alte freünde hinweg. Weisen vnß die hinfahrt, wie wir vnsern wandel anstellen sollen, ihnen baldt nachzufolgen. Gott gebe ein Christliches leben, vndt sehliges sterben!

Wir haben des Conte de la Garde⁹³³, vndt Seiner gemahlin⁹³⁴ präsentirte⁹³⁵ pocalen, gewogen. Jeder wieget 10 margk⁹³⁶ vndt 12 lot, wiewol der eine ein lot mehr hat. Kan so iust nicht observirt werden im verarbeitsen. Das margk zu 12 {Reichsthaler} vndt das lot zu 18 {Groschen} gerechnet, kähme Sie nahe an 260 {Reichsthaler} Jst ein ansehlich präsent. *et cetera* [[206v]] vndt die pocal alle beyde seindt groß, vndt schön gemacht, in Augspurgk⁹³⁷, auf die neue manier.

920 Halberstadt.

921 Petzold, Martin.

922 Halle (Saale).

923 Dohna, Achatius, Burggraf von (1581-1647).

924 Dohna, Achatius, Burggraf von (1581-1647).

925 *Übersetzung*: "Diakon"

926 Bernburg.

927 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

928 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

929 Preußen, Herzogtum.

930 Gemeinde: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

931 Ministerium: Gesamtheit der Geistlichen eines Landes oder einer Stadt.

932 Anschlag: Plan, Absicht.

933 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

934 De la Gardie af Läckö, Maria Euphrosina, Gräfin, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken-Kleefeld (1625-1687).

935 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.

936 Mark: Gewichtseinheit für Gold und Silber.

937 Augsburg.

Nachmittage bin ich in Meine weinberge gegangen, dieselbigen zu besehen. Der blawe wein, oder die blawe Trauben, wie sie es nennen, id est⁹³⁸: der rohte wein, ist gar reiff meistentheiß, wie auch der leibfarbe Trawmünder, aber der weiße ist nicht sehr reiff, außer der Muscatellerbeeren. *perge*⁹³⁹ Gott laße vnß seinen Segen wol gedeyen!

25. September 1647

h den 25^{ten}: September 1647.

<75 große vogel 1 Schneppe⁹⁴⁰. 2 hasen von Ballenstedt⁹⁴¹ >

<11 lerchen. 195 kleine vogel. 8 heidelerchen.>

Dieweil der Thamm⁹⁴² zu Calbe⁹⁴³ durchgerißen, vndt ihre Mühle schaden leidet, alß haben sie aldar ihren Amptschreiber^{944 945} in arrest genommen.

Es kömpt vnß alhier zu Bernburg⁹⁴⁶ zustatten, das wir, desto mehr lächße, fangen können, die man vnß vorm iahr zu Calbe nicht gegönnet hat, weil der Schutt zu hoch gewesen.

Jch bin wieder in die weinberge spatzirt, vndt in dem Zigelberge⁹⁴⁷ (Gott lob) einen schönen segen gefunden. Gott laße es vnß, wol gedeyen!

Im rückwege, habe ich vetter Ernst Gottlieb⁹⁴⁸ begegnet, hernacher aber, herrvetter Fürst Augustum⁹⁴⁹ in der Aeptißinn hofe gefunden, vndt mit ihm conversiret, alß Ihre Gnaden eben von dem convent zu Dessaw⁹⁵⁰, wieder zurücke⁹⁵¹ gekommen.

[[207r]]

Doctor Mechovius⁹⁵², vndt Caspar Pfaw⁹⁵³, alß Meine, vndt Meines bruders⁹⁵⁴, abgeordnete, haben auch ihre relation⁹⁵⁵ abgelegt, wie große præjudicia⁹⁵⁶, vndt deren einwilligung vorgegangen

938 *Übersetzung*: "das heißt"

939 *Übersetzung*: "usw."

940 Schneppe: Schnepfe.

941 Ballenstedt.

942 Hier: Damm.

943 Calbe.

944 Claar, Johann.

945 Identifizierung unsicher.

946 Bernburg.

947 Ziegelberg.

948 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

949 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

950 Dessau (Dessau-Roßlau).

951 Die Wortbestandteile "zu" und "rückte" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

952 Mechovius, Joachim (1600-1672).

953 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

954 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

955 Relation: Bericht.

956 *Übersetzung*: "Vorentscheidungen"

seyen, so wol wegen remission⁹⁵⁷ etzlicher <landtschaft⁹⁵⁸>zinsen, alß wegen der FrewleinStewern, moderation⁹⁵⁹. Gott gebe, theilß herrschaft, theilß rächen, beßere erkentligkeit, vndt daß sie mir nicht so stargk zusetzen mögen! Fürst Johann⁹⁶⁰, ist auch mitt darbey gewesen, vndt man hat gewaltig, zu Deßaw⁹⁶¹, dominiret⁹⁶², poculiret⁹⁶³, musicam⁹⁶⁴ gehabt, vndt herrlich vndt in frewden, in itziger elenden zeitt, sich sehen laßen. Patientia! jnterim patitur Iustus!⁹⁶⁵ <Sie haben Fürst Johannsen zimlich, auf ihre seitte gebracht. Il semble que les Conseillers a Cöhten⁹⁶⁶, comme Knoche⁹⁶⁷, et Schuemacher⁹⁶⁸, avec Milagius⁹⁶⁹ soyent grandement animèz contre mes jnterests. Je ne scay pourquoy?⁹⁷⁰>

Ein höfliches notificationschreiben, vom Ertzbischof von Brehmen⁹⁷¹, auß Flenßburgk⁹⁷² bekommen, da ihm, eine iunge Tochter⁹⁷³, geboren, vndt er titulirt sich noch: Coadjutor zu halberstadt⁹⁷⁴. perge⁹⁷⁵

On tient, que l'Electeur de Saxen⁹⁷⁶, le Duc de Brunswigk⁹⁷⁷, & quelques autres, se rejoindront a l'Empereur⁹⁷⁸ contre les Swedois⁹⁷⁹, et que les affaires de l'armèe Swedoise sont en mauvais termes, a cause de la conionction de l'Electeur de Bavière⁹⁸⁰ a l'Empereur.⁹⁸¹

[[207v]]

Ei⁹⁸² Andreas Hesius⁹⁸³, Diaconus⁹⁸⁴ vndt Rector alhier zu Bernburgk⁹⁸⁵, ist von seiner beschwehrlichen rayse, auß Preußen⁹⁸⁶ wiederkommen, hat sehr confidenter⁹⁸⁷, mit dem guten

957 Remission: Verzicht auf einen Anspruch, Nachlass auf eine Forderung.

958 Anhalt, Landstände.

959 Moderation: Minderung, (mäßigende) Abänderung.

960 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

961 Dessau (Dessau-Roßlau).

962 dominiren: das große Wort führen, schimpfen, schelten.

963 poculiren: zechen.

964 Übersetzung: "Musik"

965 Übersetzung: "Geduld! Unterdessen leidet der Gerechte!"

966 Köthen.

967 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

968 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

969 Milag(ius), Martin (1598-1657).

970 Übersetzung: "Es scheint, dass die Ratgeber in Köthen, wie Knoch und Schumacher mit Milagius völlig gegen meine Interessen aufgebracht seien. Ich weiß nicht warum?"

971 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

972 Flensburg.

973 Sachsen, Anna Sophia, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1647-1717).

974 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

975 Übersetzung: "usw."

976 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

977 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

978 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

979 Schweden, Königreich.

980 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

981 Übersetzung: "Man hält dafür, dass der Kurfürst von Sachsen, der Herzog von Braunschweig und einige andere sich wieder mit dem Kaiser gegen die Schweden vereinigten und dass die Angelegenheiten der schwedischen Armee in schlechtem Zustand seien wegen der Vereinigung des Kurfürsten von Bayern mit dem Kaiser."

982 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

alten herren Achatio von Dhona⁹⁸⁸ <Sehliger> geredet, vndt deßen Trewhertzige affection gegen Mir vndt allen rechtgläubigen, sehr gerühmet, auch schreiben von demselben, mit büchern, vndt guten vertröstungen, an Mich, mitgebracht. Erzehlet auch wie es ihme sonsten auf dieser rayse, zu Königßberg⁹⁸⁹, zu Dantzig⁹⁹⁰, Elbingen⁹⁹¹, Marienburg⁹⁹², vndt anderstwo ergangen, wie vnß Gott ein gnadenblicklein zeigt? vndt deßen erfolg gehoffet wirdt? Von Berlin⁹⁹³, bringt er mir auch schreiben von der Churfürstlichen wittwe⁹⁹⁴ mitt, vndt lobet deß Doctor Crellij⁹⁹⁵, gute willfähige, vndt eyverige assistentz[.] Gott seye lob, vndt dank! das der gute Mann, noch also sicher, vndt vnversehrt durchgekommen, vndt helfe vnß ferner, mit gnaden!

Rindtorf⁹⁹⁶, vndt Iakob Ludwig Schwarzenberger⁹⁹⁷ seindt von Ballenstedt wiederkommen, mit Mittelmäßiger verrichtung.

Das schöne ansehen der erndte vndt getreydigß, wil sich gantz verliehren, vndt anstatt das ich einen Stadtlichen zuschuß zu hoffen vermeinet, bleibet mir ejn großes, an gersten, haber, erbßen vndt allerley dahindten, per infideltà, senza dubbio. Iddio lo scuopra, e punisca!⁹⁹⁸

26. September 1647

[[208r]]

© den 26. September 1647.

<Brouillard èspaix.⁹⁹⁹>

<75 kleine vogel.>

In die kirche gezogen, cum sororibus^{1000 1001}, <in digkem Nebel.>

983 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

984 *Übersetzung*: "Diakon"

985 Bernburg.

986 Preußen, Herzogtum.

987 *Übersetzung*: "vertraulich"

988 Dohna, Achatius, Burggraf von (1581-1647).

989 Königsberg (Kaliningrad).

990 Danzig (Gdansk).

991 Elbing (Elblag).

992 Marienburg (Malbork).

993 Berlin.

994 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

995 Crell, Wolfgang (1593-1664).

996 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

997 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

998 *Übersetzung*: "ohne Zweifel durch Untreue. Gott offenbare und bestrafe sie!"

999 *Übersetzung*: "Dichter Nebel."

1000 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1001 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

Er¹⁰⁰² Hesius¹⁰⁰³, ist abermals bey Mir gewesen, ferrnere Nachricht zu geben. Iddîo benedetto cj voglia continuare le sue grazie e benedizzionj! temporalj, e eternj!¹⁰⁰⁴

Schreiben von Schöningen¹⁰⁰⁵, die hertzoginn¹⁰⁰⁶ erkundiget sich bey Mir, wegen der Schwedischen¹⁰⁰⁷ armèe, daß dieselbige sich solle an die Sahle¹⁰⁰⁸ ziehen.

Nachmittagß, wieder in die kirche, in schönem wetter.

Ein handtbriefflein von Fürst Johann¹⁰⁰⁹ Liebden empfangen, welcher sich excusiret¹⁰¹⁰, daß er zum ersten mahl, also: im mich importuniren¹⁰¹¹ helfen müssen. Der gute Printz, wolte die sachen, gerne verglimpfen¹⁰¹², allein, er gehet wie die katze, vmb den brey herumb, vndt hat seine consilia¹⁰¹³, sehr mutiret, peut estre, qu'il est, d'hümeür changeant, ou que les Conseillers, sont corrupüs¹⁰¹⁴. Jch habe ihm wieder glimpflich, iedoch eigentlich, meine gemüthsmeinung, vndt ressentiment, entdegket.

Avis¹⁰¹⁵: daß schon vor ein par tagen, die Kayserlichen¹⁰¹⁶ biß vor Leiptzig¹⁰¹⁷, gestreift, vndt man auf sie, mit stügken¹⁰¹⁸, Feuer gegeben, auch daßelbige schießen, in den alhiesigen feldern, gehört worden. perge¹⁰¹⁹

27. September 1647

» den 27. September 1647. perge¹⁰²⁰

<120 kleine vogel. 12 heidelerchen.>

A spasso¹⁰²¹, in garten.

1002 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1003 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

1004 *Übersetzung*: "Der gesegnete Gott wolle hier seine Gnaden und zeitlichen und ewigen Segnungen fortsetzen!"

1005 Schöningen.

1006 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

1007 Schweden, Königreich.

1008 Saale, Fluss.

1009 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1010 excusiren: entschuldigen.

1011 importuniren: belästigen, Ungelegenheit verursachen.

1012 verglimpfen: besänftigen, zur Mäßigung/zum gütlichen Vergleich bringen, zum Rechtsanspruch/Recht verhelfen.

1013 *Übersetzung*: "Ratschläge"

1014 *Übersetzung*: "kann sein, dass es eine geänderte Stimmung ist oder dass seine Ratgeber bestochen sind"

1015 *Übersetzung*: "Nachricht"

1016 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1017 Leiptzig.

1018 Stück: Geschütz, Kanone.

1019 *Übersetzung*: "usw."

1020 *Übersetzung*: "usw."

1021 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

Schreiben von Fürst Augusto¹⁰²² das die Schweden¹⁰²³ in die Oberpfalz¹⁰²⁴ gewoltt, aber sich nach der Sahle¹⁰²⁵ zu, retiriren müßen, des secours¹⁰²⁶ zu erwarten, weil ihnen Kayserliche Mayestät¹⁰²⁷ vndt ChurBayern¹⁰²⁸, conjunctim¹⁰²⁹ vberlegen. Frangkreich¹⁰³⁰ setzte ab, von Schweden. [[208v]] Er¹⁰³¹ schickt mir auch zu, eine militärische bedrowung, vom general Axel Lillie¹⁰³², an Obristleutnant Knochen¹⁰³³, wegen vnserer restanten¹⁰³⁴, bittet vmb richtigmachung, damit die execution, nicht erfolge. Item¹⁰³⁵: schreibt er Mir allerley zu, von stargken verfaßungen, hin: vndt wieder! Gott wolle remediiren¹⁰³⁶!

Die avisen¹⁰³⁷ von Leitzigk¹⁰³⁸ bringen:

Das die Schwedische¹⁰³⁹ armée zurück¹⁰⁴⁰ sich begeben an die Sahle¹⁰⁴¹.

Das der Kayser¹⁰⁴² wieder die Bayerischen¹⁰⁴³, seine mandata avocatoria¹⁰⁴⁴ cassiret, vndt die Bavarj¹⁰⁴⁵ sich mit Ihrer Mayestät armada¹⁰⁴⁶ contra Svecos¹⁰⁴⁷ coniungiret¹⁰⁴⁸, auch eine liga¹⁰⁴⁹ vndter allen Catolischen (darundter auch Frangkreich¹⁰⁵⁰) contra Evangelicos¹⁰⁵¹ vor seye. Gott gebe friede!

In Böhmen¹⁰⁵² sol es anfangen, an der pest, zu sterben, wie auch in Engellandt¹⁰⁵³.

1022 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1023 Schweden, Königreich.

1024 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

1025 Saale, Fluss.

1026 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

1027 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1028 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

1029 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1030 Frankreich, Königreich.

1031 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1032 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

1033 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1034 Restant: noch ausstehende Zahlungsforderung.

1035 *Übersetzung*: "Ebenso"

1036 remedi(i)ren: abhelfen.

1037 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1038 Leipzig.

1039 Schweden, Königreich.

1040 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1041 Saale, Fluss.

1042 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1043 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1044 *Übersetzung*: "Rückkehrbefehle [Verbot des weiteren Kriegsdienstes für ausländische Mächte]"

1045 *Übersetzung*: "Bayern"

1046 Armada: Armee, Heer.

1047 *Übersetzung*: "gegen die Schweden"

1048 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

1049 *Übersetzung*: "Bündnis"

1050 Frankreich, Königreich.

1051 *Übersetzung*: "gegen die Evangelischen"

1052 Böhmen, Königreich.

1053 England, Königreich.

General Fairefax¹⁰⁵⁴ in Anglia¹⁰⁵⁵ erzeiget sich aufrichtig, zu deß landeß bestem.

Die Stadischen¹⁰⁵⁶ schigken, 24 *compagnien* vndt 9 stügke geschützes, an die gräntzen, von OstFrießlandt¹⁰⁵⁷.

Lamboy¹⁰⁵⁸ ist vom Königßmargk¹⁰⁵⁹ geschlagen, vndt das Städtlein Rhene¹⁰⁶⁰, zwischen Bentheim¹⁰⁶¹ vndt Tecklemburgk¹⁰⁶², in brandt geschossen, vom Königßmarck also das sich die hertzoginn von hollstein¹⁰⁶³, des Kayserlichen General Maiors¹⁰⁶⁴ gemahlin, kawm mit ihrem kinde¹⁰⁶⁵ außm brande, retten können.

[[209r]]

Gassion¹⁰⁶⁶, vndt die Spannischen¹⁰⁶⁷ kriegien¹⁰⁶⁸ cum æquilibrio¹⁰⁶⁹ baldt diese, baldt iehne victorisiren¹⁰⁷⁰. Visconte de Türenne¹⁰⁷¹ liegt vor Arlon¹⁰⁷², im Lützelburgischen¹⁰⁷³. Ob schon die Lottringer¹⁰⁷⁴, bey dem Ertzhertzog¹⁰⁷⁵, sein, scheint es doch, Sie laviren, vndt sehen wo es hinauß will, den avisen¹⁰⁷⁶ nach.

Die Venezianer¹⁰⁷⁷, vitorisiren zu waßer, vndt zu lande, wieder den Türgken¹⁰⁷⁸.

Man bemühet sich, den Churfürsten von Sachsen¹⁰⁷⁹, auf Schwedische¹⁰⁸⁰ seitte zu bewegen. Es dörfte aber schwehrlich geschehen.

1054 Fairfax, Thomas (1612-1671).

1055 *Übersetzung*: "in England"

1056 Niederlande, Generalstaaten.

1057 Ostfriesland, Grafschaft.

1058 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

1059 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1060 Rheine.

1061 Bentheim (Bad Bentheim).

1062 Tecklenburg.

1063 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg, Katharina, Herzogin von, geb. Gräfin von Waldeck-Wildungen (1612-1649).

1064 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg, Philipp Ludwig, Herzog von (1620-1689).

1065 Bussy-Rabutin, Dorothea Elisabeth, Comtesse de, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg (1645-1725).

1066 Gassion, Jean, Comte de (1609-1647).

1067 Spanien, Königreich.

1068 kriegien: Krieg führen.

1069 *Übersetzung*: "mit Gleichgewicht"

1070 victorisiren: siegen, siegreich sein.

1071 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

1072 Arlon (Arel/Aarlen).

1073 Luxemburg, Herzogtum.

1074 Lothringen, Herzogtum.

1075 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1076 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1077 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1078 Osmanisches Reich.

1079 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1080 Schweden, Königreich.

In Sicilien¹⁰⁸¹ vndt Napolj¹⁰⁸² stillet sich gemächlich die vnruhe.

J'ay receü lettres de Pomeranie¹⁰⁸³, de Vienne¹⁰⁸⁴, et d'ailleurs.¹⁰⁸⁵ *perge*¹⁰⁸⁶ Meine kinder¹⁰⁸⁷ seindt noch krank.

Frewlein Catherine¹⁰⁸⁸, hat mir auch vom Berlin¹⁰⁸⁹ geschrieben.

Mein vetter, *Fürst* Johann Casimir¹⁰⁹⁰, ist hier¹⁰⁹¹ durch paßirt, nacher Sanderßleben¹⁰⁹², vndt hat mich durch seinen allten bereütter, Iean¹⁰⁹³, ansprechen, vndt salutiren, auch endtschuldigen laßen, das er mich wegen eilfertigkeit, nicht gesprochen. *perge*¹⁰⁹⁴

28. September 1647

σ den 28^{ten}: September 1647.

<90 kleine vogel 90 großvogel von Ballenstedt¹⁰⁹⁵ 1 haselhuhn.>

<Schön wetter.>

Schreiben nacher Plötzkaw¹⁰⁹⁶, vndt Hartzgeroda¹⁰⁹⁷, abgefertiget. Item¹⁰⁹⁸: nachm Berlin¹⁰⁹⁹, Oberlendern¹¹⁰⁰ geschickt, mit briefen, an die Churfürstlichen wittwe¹¹⁰¹, an *Meine herzlieb(st)e* gemahlin¹¹⁰², an *frewlein* Catherine¹¹⁰³, vndt so forthan. Gott helfe! zu gedeylelichem glück!

Die weinlese ist heütte angefangen worden, Rindtorf¹¹⁰⁴ vndt *Iakob Ludwig* *Schwarzenberger*¹¹⁰⁵ seindt darbey, Gott laße vnß seines Segens, mildiglich genießen!

1081 Sizilien, Königreich.

1082 Neapel, Königreich.

1083 Pommern, Herzogtum.

1084 Wien.

1085 *Übersetzung*: "Ich habe Briefe aus Pommern, aus Wien und von anderswoher empfangen."

1086 *Übersetzung*: "usw."

1087 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1088 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

1089 Berlin.

1090 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1091 Bernburg.

1092 Sandersleben.

1093 Danus de Boidonville, Jean.

1094 *Übersetzung*: "usw."

1095 Ballenstedt.

1096 Plötzkau.

1097 Harzgerode.

1098 *Übersetzung*: "Ebenso"

1099 Berlin.

1100 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1101 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

1102 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1103 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

1104 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

[[209v]]

Jch bin in schönem wetter, hinauß, nacher dem vogelherdt¹¹⁰⁶, spatziren gegangen, vndt wir haben etzliche gute rugk gethan.

Freybergk¹¹⁰⁷, hartzgerödischer¹¹⁰⁸ hofmeister, ist alhier¹¹⁰⁹ gewesen, berichtet, das sich die partien¹¹¹⁰ vmb Leiptzigk¹¹¹¹ herumb, gewaltig sehen laßen. Das General Wrangel¹¹¹², auf Gera¹¹¹³ zu, gienge, vndt gedächte in das Fürstenthumb Anhalt¹¹¹⁴, seinen marsch, zu nehmen. Die Kayserliche¹¹¹⁵ armèe aber, gienge nach Torgaw¹¹¹⁶ zu. Beyderseitß partien, hauseten vbel vndt er der Freybergk wehre ihnen kaum entrunnen, wie auch der Amptmann Schoer¹¹¹⁷, sø von der armèe, nacher Deßaw¹¹¹⁸, wiederkommen<geschrieben>. perge¹¹¹⁹

I'ay estè plein d'impacience pour ün affront, qu'on pense de me faire, par ün banquier, a Cöhten¹¹²⁰, & i'y envoie pour cela Tobias Steffek de Kolodey¹¹²¹ [...] Dieu vueille benir! mes desseings!¹¹²²

Nachmittags, bin ich, in den Aderstedtischen¹¹²³ weinbergk, geritten, Röder¹¹²⁴ ist bey mir gewesen, nebest einem page, Krosigk¹¹²⁵, vndt einem Sattelknecht. Rindorf¹¹²⁶, vndt Schwartzberger¹¹²⁷ wahren schon bey selbiger weinlese.

Jm rügkwege, fandt ich, Ern¹¹²⁸ Benjamin Gigelßberger¹¹²⁹, pfarrer von Reinstedt¹¹³⁰, der hatte vom Limmero¹¹³¹, verstanden, wie die Schweden¹¹³² geneigt, ein par Monat, sich an der Sahle¹¹³³

1105 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1106 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

1107 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

1108 Anhalt-Harzgerode, Fürstentum.

1109 Bernburg.

1110 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1111 Leiptzig.

1112 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

1113 Gera.

1114 Anhalt, Fürstentum.

1115 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1116 Torgau.

1117 Schoer, Johann Heinrich.

1118 Dessau (Dessau-Roßlau).

1119 *Übersetzung*: "usw."

1120 Köthen.

1121 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1122 *Übersetzung*: "Ich bin voller Verdruss gewesen wegen einem Schimpf, die man mir durch einen Bankier in Köthen zuzufügen gedenkt, und ich schicke wegen dieser Tobias Steffek von Kolodey dorthin. Gott wolle meine Absichten segnen!"

1123 Aderstedt.

1124 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1125 Krosigk, Heinrich von (1631-1705).

1126 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1127 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1128 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1129 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

1130 Reinstedt.

1131 Limmer, Ambrosius Gottfried (1603-1680).

aufzuhalten, in diesen gegenden, et hoc jntellexerat, ex aure, Douglassij^{1134 1135}. Gott genade vnß! < [[210r]] *Nota Bene*¹¹³⁶ [:] Es wurde auch gedacht, Sie, die Schwedischen¹¹³⁷, wüßten nicht, waß sie sich hinführo, zum Königßmargk¹¹³⁸, zu versehen hetten? >

[[209v]]

Die probe im weitzen, gibt 3[,] in dem rogken, 4[,] in dem gersten, 8[,] in dem haber, 12 {Scheffel} Ballenstedter¹¹³⁹ maßes.

[[210r]]

Mes canailles au baillage; me trompent.¹¹⁴⁰ *perge*¹¹⁴¹ Dieü les vueille pünir! et confondre!¹¹⁴²

*Tobias Steffek von Kolodey*¹¹⁴³ ist diesen abendt von Cöhten¹¹⁴⁴, noch wiederkommen, hat einen schönen pocal von 130 {Thaler} dahin gebracht, (von des la Garde¹¹⁴⁵ einen) meiner *herzlieb(st)en* gemahlin¹¹⁴⁶, credit zu redimiren¹¹⁴⁷, bey Zacharias Strauben¹¹⁴⁸, vndt seinen vndterhändler dem Juden, Davidt¹¹⁴⁹, welcher heütte voll gewesen, vndt sein laubhüttenfest gehalten. Man hat auch zu dem Erbarñ herren, in sein hauß gehen müßen, weil er nicht außgehen dörfen. Sie die Jüden haben eine Synagoga¹¹⁵⁰ zu Cöhten, so ich ihnen alhier¹¹⁵¹ nicht gestatte, es wirdt auch zu Zerbst¹¹⁵², nicht verstattet. *perge*¹¹⁵³ Der pocal, ist vor 100 {Thaler} versetzt, in einem ¼ iahr, (*gebe gott*) wieder einzulösen.

*Avis*¹¹⁵⁴: das 50 Reütter, einen hauffen Fuhrleütte auf dem Radegaster¹¹⁵⁵ *Tham*¹¹⁵⁶, angegriffen, vndt ihnen, sehr viel pferde hinweggenommen. Die parthien¹¹⁵⁷ sollen stargk gehen, zu 100[,] zu 50 mehr, vndt Minder. Gott bewahre einem ieglichen, daß Seinige!

1132 Schweden, Königreich.

1133 Saale, Fluss.

1134 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

1135 *Übersetzung*: "und dies hatte er aus dem Ohr des Douglas verstanden"

1136 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1137 Schweden, Königreich.

1138 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1139 Ballenstedt.

1140 *Übersetzung*: "Meine Halunken im Vorwerk betrügen mich."

1141 *Übersetzung*: "usw."

1142 *Übersetzung*: "Gott wolle sie strafen und beschämen!"

1143 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1144 Köthen.

1145 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

1146 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1147 redimiren: freikaufen, loskaufen.

1148 Straube, Zacharias (1576-1648).

1149 N. N., David (2).

1150 *Übersetzung*: "Synagoge"

1151 Bernburg.

1152 Zerbst.

1153 *Übersetzung*: "usw."

1154 *Übersetzung*: "Nachricht"

1155 Radegast.

1156 Hier: Damm.

29. September 1647

ø den 29^{ten}: September 1647. Michaelisfest¹¹⁵⁸. *perge*¹¹⁵⁹

<16 lerchen die Nacht, gefangen. 7 mandel¹¹⁶⁰ kleine vogel. 1 mandel heidelerchen.>

In die kirche, vor: vndt Nachmittages.

Extra zu Mittage, den hofprediger Theopoldum¹¹⁶¹, gehabt.

Nachmittags hat sich der CammerRaht, *Doctor Mechovius*¹¹⁶², bey Mir präsentiret, allerley referenda¹¹⁶³ referiret, vndt auch vbergeben, des Cantzlers Milagij¹¹⁶⁴ invitation¹¹⁶⁵ zu Seiner Tochter¹¹⁶⁶, hochzeitt, gegen den 11. *October*

[[210v]]

Avis¹¹⁶⁷ von Osenbrück¹¹⁶⁸ vom 15. *September* daß abermal sehr große hofnung, zum friede seye. Gott gebe es, in der warheitt! vndt wirdt der Grave von Trauttmanßdorf¹¹⁶⁹, vndt deßen consilia¹¹⁷⁰, sehr gelobet, inmaßen auch die Schweden¹¹⁷¹, numehr, mit ernst, deß friedenß, begierig, hingegen Franckreich¹¹⁷², mit Spannien¹¹⁷³, auch in vollen tractaten¹¹⁷⁴, begriffen. Zu Dresden¹¹⁷⁵ [!], scheinete es, man wolle sich auch accommodiren, vndt viel seindt befrembdt vber der verenderung, mit Schweden.

In garten, mit Schwester Sofia Margaretha¹¹⁷⁶, spazirt. *perge*¹¹⁷⁷

Extra zu abendts, den Diaconum¹¹⁷⁸ Jonium¹¹⁷⁹, gehabt. *et cetera*

1157 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1158 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

1159 *Übersetzung*: "usw."

1160 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

1161 Theopold, Konrad (1600-1651).

1162 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1163 *Übersetzung*: "zu berichtende Sachen"

1164 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1165 Invitation: Einladung.

1166 Colerus, Katharina Magdalena, geb. Milag (1631-1669).

1167 *Übersetzung*: "Nachricht"

1168 Osnabrück.

1169 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

1170 *Übersetzung*: "Ratschläge"

1171 Schweden, Königreich.

1172 Frankreich, Königreich.

1173 Spanien, Königreich.

1174 Tractat: Verhandlung.

1175 Dresden.

1176 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1177 *Übersetzung*: "usw."

1178 *Übersetzung*: "Diakon"

1179 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

Most versucht, welcher süße vndt lieblich ist.

30. September 1647

21 den 30^{ten}: September 1647.

<4 mandel¹¹⁸⁰ kleine vogel. 1 mandel heidelerchen. aufm vogelherdt¹¹⁸¹ .> <16 lerchen, vom streichen.>

J'ay écrit a ma femme¹¹⁸² .¹¹⁸³ Item¹¹⁸⁴: au pays de¹¹⁸⁵ Dieu vueille benignement effectüer & faire reüssir, mes desseings,! & esperances!¹¹⁸⁶

Auß dem Aderstedtischen¹¹⁸⁷ berge, seindt ein par tage hero, gewonnen durch Gottes segen, an Trettemost, vndt keltermost, 35 Eymmer, 35 kannen, Gott wolle vns, seinen segen <wol> gedeyen! vndt recht genießen laßen! Am anfang, durften der kornsreiber Tappe¹¹⁸⁸, vndt Wintzer, nur auf acht eymer trösten, pensans peut estre nous tromper, le conte estant trop palpablement inèsgal¹¹⁸⁹!

Jch bin hinauß geritten, Nachmittags, in meinen weinbergk, den Zigelbergk¹¹⁹⁰, genandt, aldar Ernst Dietrich [[211r]] Röder¹¹⁹¹, <mein CammerJuncker>, mit Ernst Gottlieb Börstel¹¹⁹², meinem page, die aufsicht heütte haben, gleich wie Rindtorf¹¹⁹³ mein CammerJuncker vndt Iakob Ludwig Schwarzenberger¹¹⁹⁴ mein Cammerdiehner, gestern vndt ehegestern, im Aderstedtischen¹¹⁹⁵ berge die inspection gehabt. Gott wolle vnß, seinen Segen, wol gedeyen! vndt genießen laßen!

Es ist heütte großer lerm, auf der nähe wegen ankommender völgker¹¹⁹⁶. Gott bewahre vor vnheyl! väterlich, vndt gnediglich! Amen! Amen!

1180 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

1181 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

1182 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1183 *Übersetzung*: "Ich habe an meine Ehefrau geschrieben."

1184 *Übersetzung*: "ebenso"

1185 Hier folgt eine Freistelle, in der der Name des Briefziels stehen müsste.

1186 *Übersetzung*: "an das Land zu ***. Gott wolle meine Absichten und Hoffnungen gnädig ins Werk richten und gedeihen lassen!"

1187 Aderstedt.

1188 Tappe, Johann (1) (gest. nach 1659).

1189 *Übersetzung*: "vielleicht in Gedanken, uns zu täuschen, da die Rechnung spürbar ungleich war"

1190 Ziegelberg.

1191 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1192 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

1193 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1194 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1195 Aderstedt.

1196 Volk: Truppen.

Personenregister

- Amalfi, Bernardina d', geb. Pisa 7
Amalfi, Tommaso Aniello d' 7, 7, 27
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 24
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 12, 13, 22, 29, 40, 48
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 24, 25, 39, 52
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 25, 31, 37, 39, 52, 54, 56
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 18, 24, 32
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 24, 25, 39, 52
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 24, 25, 39, 52
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 17, 24
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 29, 29
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 6, 18, 24, 32
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 28, 36, 46
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 52
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 12, 13, 22, 40, 48, 55
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 2, 29
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 2, 2, 23, 46, 50, 50
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 46
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 47, 49
Banse, Georg 15, 36
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 20
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 4, 14, 14, 43, 47, 50
Bembo, N. N. 18
Benedix, Abraham 2
Bentheim-Tecklenburg, Margaretha, Gräfin von, geb. Gräfin von Nassau-Idstein 32
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von 32
Bergen, Johann von 30
Börstel, Ernst Gottlieb von 15, 56
Börstel, Heinrich (1) von 21
Börstel, Susanna von, geb. Rhemen 21, 22
Bourbon, Louis II de 35
Brahe af Visingsborg, Per Abrahamsson, Graf 11
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 44, 44, 48, 52
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 32, 44
Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 25
Brandt, Johann (2) 3, 13, 15, 29, 31, 35, 37, 39
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 49
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 47
Bussy-Rabutin, Dorothea Elisabeth, Comtesse de, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg 51
Camerarius, Joachim (2) 5
Carafa, Giuseppe 7
Carpzov, August 6, 19, 36
Carracciolo, Ferrante 8
Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen 10, 28
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 10, 34
Christina, Königin von Schweden 11, 11
Claar, Johann 46
Clant tot Stedum, Adriaen 5
Colerus, Katharina Magdalena, geb. Milag 55
Crell, Wolfgang 48
Danus de Boidonville, Jean 52
De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf 23, 29, 45, 54
De la Gardie af Läckö, Maria Euphrosina, Gräfin, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken-Kleefeld 29, 45
Dohna, Achatius, Burggraf von 44, 45, 45, 48
Donia, Frans van 5

Douglas of Whittinghame, Robert 54
 Eckardt, Hans Friedrich 19, 36
 Einsiedel, Christian Friedrich von 35
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 13, 35
 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt 13
 Este, Francesco I d' 27
 Fairfax, Thomas 11, 26, 34, 38, 51
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 9, 33, 35, 42, 43, 47, 50, 50
 Freyberg, Hans Ernst von 53
 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 34, 47
 Gassion, Jean, Comte de 14, 33, 51
 Gent, Barthold van 5
 Gersdorff, Joachim von 10
 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 23
 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin 53
 Grimani, Giovanni Battista 10
 Groß(e), Christian 20
 Hagen, Christoph von 43
 Halck, Hans Albrecht von 25
 Hammerstein, Friedrich Christoph von 27
 Hanckwitz, Martin 17, 18
 Hénin-Liétard, Charles-Florent de 9
 Hesius, Andreas (1) 45, 47, 49
 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von 26
 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) 18, 19
 Innozenz X., Papst 8, 27, 37
 Iselin, Claude-François d' 9
 Jakob II., König von England und Irland 11
 Jena, Christoph von 36
 Johann IV., König von Portugal 34
 Jonius, Bartholomäus 12, 13, 21, 55
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 11, 26, 34
 Karl II., König von England, Schottland und Irland 11
 Knoch(e), Christian Ernst von 23, 47, 50
 Knüttel, Georg 15
 Knuyt, Johan de 5
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 4, 5, 10, 13, 14, 27, 32, 33, 43, 51, 54
 Kopyy, Johann (Franz) von 24
 Krosigk, Heinrich von 53
 Kühn, Friedrich 3, 37
 Künsberg, Georg Friedrich von 16
 Lamboy, Wilhelm, Graf von 5, 32, 33, 37, 43, 51
 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 10, 51
 Lentz, Friedrich 19
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 29, 50
 Limmer, Ambrosius Gottfried 53
 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers 34
 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 25
 Ludwig, Paul 16, 21, 21, 43
 Ludwig XIV., König von Frankreich 33
 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich 35, 38
 Mario zu Gammerslewe, Johann von 32
 Mathenesse, Johan van 5
 Mechovius, Joachim 2, 12, 15, 20, 21, 22, 28, 30, 37, 39, 46, 55
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 29
 Meisterlin, Jonas 5
 Metzsch, Joachim 31
 Meyer, Hans 17, 18
 Milag(ius), Martin 47, 55
 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe 9, 9
 N. N., David (2) 39, 54
 N. N., Hans (10) 19
 N. N., Hans (6) 6
 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von 17, 33, 38
 Oberlender, Johann Balthasar 12, 19, 52
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 33, 35
 Orléans, Henri II d' 8
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 5, 9, 9, 14, 19, 27, 49, 53
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 14, 33, 51
 Pauw, Adriaen 5
 Perrone, Domenico 7
 Petzold, Hans Georg 4, 13, 21, 24, 37, 44
 Petzold, Martin 24, 45
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 5

Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 25
 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin
 von 25, 37, 44, 44, 52, 52
 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia,
 Pfalzgräfin von 6
 Pfalz-Zweibrücken-Kleeberg, Johann Kasimir,
 Pfalzgraf von 11
 Pfau, Kaspar (1) 36, 46
 Philipp IV., König von Spanien 35, 38
 Ponce de León y Álvarez de Toledo, Rodrigo
 7, 7, 38
 Preston, Thomas 26
 Reede, Godart van 5
 Reventlow, Detlev von 10
 Rindtorf, Abraham von 6, 19, 30, 48, 52, 53, 56
 Ripperda, Willem 5
 Röder, Ernst Dietrich von 35, 42, 53, 56
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 25
 Sachsen, Anna Sophia, Kurfürstin von, geb.
 Prinzessin von Dänemark und Norwegen 47
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 28, 47,
 51
 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von,
 geb. Herzogin von Preußen 28
 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena
 Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von
 Sachsen 28
 Schkopp, Sigismund von 38
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Adolf (2), Herzog
 von 17
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Elisabeth Sophia,
 Herzogin von 17
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III.,
 Herzog von 17, 40
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander
 Heinrich, Herzog von 40
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Georg
 Friedrich, Herzog von 40, 40
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann
 Christian, Herzog von 40
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg,
 Ernst Günther, Herzog von 40
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, August
 Philipp, Herzog von 40
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg,
 Philipp, Herzog von 40
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg,
 Friedrich, Herzog von 40
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim
 Ernst, Herzog von 40
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg,
 Katharina, Herzogin von, geb. Gräfin von
 Waldeck-Wildungen 51
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg,
 Philipp Ludwig, Herzog von 40, 51
 Schmidt, Martin 19
 Schoer, Johann Heinrich 24, 53
 Schrattenbach, Balthasar von 18, 31
 Schumacher, Heinrich 47
 Schwartzberger, Georg Friedrich 21
 Schwartzberger, Jakob Ludwig 16, 21, 21,
 30, 36, 48, 52, 53, 56
 Schweichhausen, Simon Heinrich von 6, 18, 32
 Servien, Abel 5
 Sigismund Kasimir, Prinz von Polen 27, 44
 Siltman, Allert 23
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu,
 geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 24
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 3, 3, 17, 28,
 39, 40, 41, 42, 53, 54
 Sternberg, Johann 25, 37, 42
 Stolberg, Christoph, Graf von 22
 Stolberg-Stolberg, Johann Martin, Graf von 21,
 22
 Stolberg-Stolberg, Wolfgang Georg, Graf von
 22
 Straube, Zacharias 54
 Sutorius, Wolfgang 31
 Tappe, Johann (1) 56
 Tappe, N. N. 9
 Theopold, Konrad 12, 55
 Trautitzsch, Georg Adam von 10
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 5, 19,
 55
 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf 10
 Werder, Dietrich von dem 23
 Werth, Johann, Graf von 9, 9
 Wladislaw IV., König von Polen 27, 44
 Wogau, Maximilian 37

Wrangel, Helm (1) 17

Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 24, 33,
43, 53

Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin
von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 18,
24, 24, 29

Zander, N. N. 31

Ortsregister

- Aderstedt 53, 56, 56
Ägäisches Meer 34
Amsterdam 18, 34
Angeln 41
Anhalt, Fürstentum 53
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 24
Anhalt-Harzgerode, Fürstentum 53
Apulien (Puglia) 10, 38
Arlon (Arel/Aarlen) 51
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 23
Augsburg 29, 45
Badeborn 15
Ballenstedt 3, 13, 30, 30, 35, 42, 46, 52, 54
Ballenstedt(-Hoym), Amt 15, 19
Bamberg, Hochstift 23
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 27, 38, 50
Bentheim (Bad Bentheim) 51
Berlin 25, 29, 31, 37, 42, 44, 44, 48, 52, 52
Bernburg 2, 4, 4, 13, 16, 23, 29, 36, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 52, 53, 54
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 12
Böhmen, Königreich 50
Brandenburg, Kurfürstentum 10
Brasilien 8, 15, 34
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 13
Bremen 6, 13, 18
Breslau (Wroclaw) 4, 24
Brieg (Brzeg) 42
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 11
Calbe 46
Canea (Chania) 26
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 44
Dalmatien 25, 34
Dänemark, Königreich 28, 34, 41
Danzig (Gdansk) 48
Den Haag ('s-Gravenhage) 5
Dessau (Dessau-Roßlau) 12, 22, 36, 36, 39, 46, 47, 53
Dohndorf 23
Donau, Fluss 4
Dresden 10, 24, 28, 55
Dröbelscher Busch 42
Eger (Cheb) 23, 27
Elbe (Labe), Fluss 28
Elbing (Elblag) 48
England, Königreich 5, 26, 34, 50
Ermsleben 35
Europa 11
Ferrara, Herzogtum 27
Flandern, Grafschaft 14
Flensburg 47
Frankreich, Königreich 6, 8, 10, 20, 26, 33, 38, 50, 50, 55
Fürstenuau 5
Gardelegen 41
Gera 53
Gernrode, Amt 23
Glückstadt 28
Großalsleben, Amt 23
Halberstadt 45
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 47
Halle (Saale) 3, 45
Harzgerode 2, 36, 52
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 8, 20, 32
Herford 10, 32
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 14, 20, 27, 32, 33, 37
Hohenlimburg 32
Holstein, Herzogtum 34, 39, 42
Hötensleben 37
Hoym 15
Indien 11
Irland, Königreich 14, 26
Italien 27, 38
Kalabrien (Calabria) 10, 27, 38
Katalonien, Fürstentum 35
Kleiner Berg 6, 12
Königsberg (Kaliningrad) 44, 48
Köthen 2, 22, 39, 47, 53, 54
Kreta (Candia), Insel 34
Krim, Khanat 28, 44
L'Aquila 38
La Bassée 33

Leiden 6, 18
 Leipzig 14, 23, 49, 50, 53
 Lens 10
 Limburg, Grafschaft 32
 London 5, 11, 26, 34, 38
 Lothringen, Herzogtum 51
 Luxemburg, Herzogtum 51
 Magdeburg 13, 15
 Mailand, Herzogtum 27
 Marienburg (Malbork) 48
 Messina 10
 Moskauer Reich (Großrussland) 44
 Münster 5, 8
 Neapel, Königreich 7, 27, 38, 52
 Neapel (Napoli) 7, 8
 Nelben 17
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 8, 18, 20, 26, 26, 33,
 33, 37
 Niederlande (beide Teile) 10, 14
 Niederländisch-Brasilien (Neuholland) 8
 Oberdeutschland (Süddeutschland) 7, 14
 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 5, 50
 Osmanisches Reich 10, 18, 25, 28, 44, 51
 Osnabrück 5, 5, 8, 19, 43, 55
 Ostfriesland, Grafschaft 32, 33, 37, 51
 Ostindien 34
 Paderborn 14, 27, 37
 Palermo 27
 Paris 26
 Pfaffenbusch 19
 Piombino 11
 Plötzkau 22, 52
 Polen, Königreich 27, 34
 Pommern, Herzogtum 25, 29, 37, 39, 52
 Porto Longone (Porto Azzuro) 11
 Portugal, Königreich 8, 15, 35
 Preußen, Herzogtum 44, 45, 47
 Radegast 54
 Ravensberg, Grafschaft 10
 Regensburg 4
 Reinstedt 53
 Rheiderland 33
 Rheine 51
 Rieder 15, 19
 Rom (Roma) 37
 Rügenwalde (Darlowo) 25, 42
 Saale, Fluss 17, 49, 50, 50, 53
 Sandersleben 13, 15, 52
 Saumur 26
 Schöningen 49
 Schottland, Königreich 34
 Schwaben 38
 Schweden, Königreich 4, 6, 9, 14, 20, 24, 27,
 41, 47, 49, 50, 50, 51, 53, 54, 55
 Sebenico (Šibenik) 25
 Sizilien, Königreich 27, 38, 52
 Sizilien (Sicilia), Insel 10
 Sonderburg (Sønderborg) 39
 Spanien, Königreich 5, 7, 8, 14, 20, 26, 34, 38,
 51, 55
 Staßfurt 13, 15, 16, 17
 Stockholm 11
 Straubing 4
 Syrien, Ejalet 26
 Tecklenburg 51
 Thorn (Torun) 34
 Tochheim 15
 Torgau 53
 Treptow an der Rega (Trzebiatów) 25
 Triebel (Trebel) 9
 Utrecht 32
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 26,
 34, 44, 51
 Vogtland 43
 Wernigerode 15
 Weser, Fluss 5
 Westindien 17, 33, 35, 38
 Wien 25, 29, 37, 42, 52
 Winnigen 13
 Zepzig 15, 16
 Zerbst 37, 39, 39, 54
 Ziegelberg 46, 56

Körperschaftsregister

Anhalt, Landstände 22, 47
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 5, 11, 34
Fruchtbringende Gesellschaft 29
Irische Katholische Konföderation
(Konföderation von Kilkenny) 14, 26, 38
Karmeliten (Ordo Fratrum Beatae Mariae
Virginis de Monte Carmelo) 8
Niederlande, Generalstaaten 5, 8, 14, 20, 51
Niederländische Westindien-Kompanie
(Vereenigde Nederlandsche West-Indische
Compagnie) 8
Polen, Stände der Rzeczpospolita 34
Weimarer Armee 10, 33